



Stadt Freiburg im Breisgau

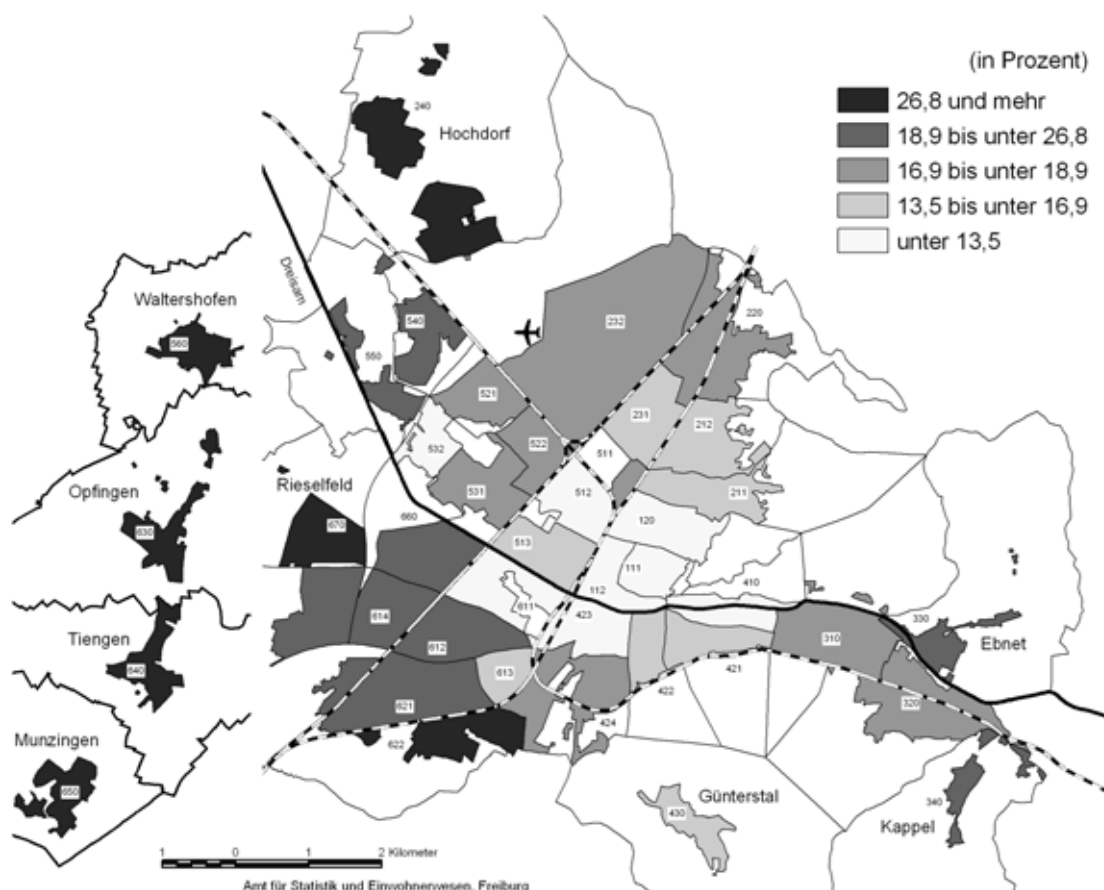
Amt für Statistik und Einwohnerwesen

Wohnbevölkerung
am 1.1.2004

Haushalte mit Kindern 2004 in Freiburg

- Anteil an allen Haushalten im Stadtbezirk -

Textbeitrag:
Haushalte in Freiburg



**Wohnbevölkerung in Freiburg
am 1. Januar 2004**

- Ergebnisse einer Auswertung des Einwohnermelderegisters -



Herausgeber: Stadt Freiburg im Breisgau
Amt für Statistik und Einwohnerwesen
79095 Freiburg

Hausanschrift: Wilhelmstr. 20 a, 79098 Freiburg

Bestellungen: Telefax: (0761) 201-3299
E-mail: statistik@stadt.freiburg.de

Statistische Informationen auch:
Internet: <http://www.freiburg.de/statistik>

Gebühr: dieses Heftes: € 10,-- (ohne Versandkosten)

Copyright beim Herausgeber

Freiburg 2004

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Gedruckt auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier

I N H A L T

	Seite
Die Bevölkerung am 1. Januar 2004 / von Dr. Ludwig von Hamm und Wolfgang Fritz	5*
Haushalte in Freiburg am 1. Januar 2004 / von Th. Willmann	11 *

T a b e l l e n t e i l

1.1	Wohnberechtigte Bevölkerung und Wohnbevölkerung (Zahl)	2
1.1.1	Wohnberechtigte Bevölkerung = 100 %, Wohnbevölkerung = 100 %	3
1.1.2	Stadt insgesamt = 100 %	4
1.2	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Altersgruppen – insgesamt	5
1.2.1	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Altersgruppen (Wohnberechtigte Bevölkerung insgesamt = 100%)	6
1.2.2	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Altersgruppen – weiblich	7
2.1	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen – insgesamt	8
2.1.1	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen (Wohnbev. insgesamt = 100 %)	10
2.1.2	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen – weiblich	12
2.2	Ausländische Wohnbevölkerung nach Altersgruppen	14
2.2.1	Ausländische Wohnbevölkerung nach Altersgruppen – weiblich	16
2.3	Ältere Menschen nach Altersgruppen	18
2.3.1	Ältere Menschen nach Altersgruppen (Wohnbev. insgesamt = 100%)	19
2.3.2	Ältere Menschen nach Altersgruppen – weiblich	20
2.3.3	Ältere Menschen nach Altersgruppen – weiblich (Wohnbevölkerung weiblich = 100 %)	21
2.4	Wohnbevölkerung nach Familienstand	22
2.5	Ausländische Wohnbevölkerung nach Familienstand	23
2.5.1	Wohnbevölkerung und ausländische Wohnbevölkerung nach Familienstand (Wohnbev. insgesamt = 100 %, ausl. Wohnbev. insgesamt = 100 %)	24
2.6	Wohnbevölkerung nach Religion	25
2.6.1	Wohnbevölkerung nach Religion (Wohnbevölkerung insgesamt = 100 %)	26
2.7	Ausländische Wohnbevölkerung nach Religion	25
2.7.1	Ausl. Wohnbevölkerung nach Religion (Ausl. Wohnbev. Insg. = 100 %)	26
2.8	Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit	27
2.8.1	Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit (Ausländische Wohnbevölkerung insgesamt = 100 %)	28
3.1	Haushalte nach Zahl der Personen	29
3.1.1.	Haushalte nach Zahl der Personen (Haushalte insgesamt = 100 %)	30
3.2	Haushaltstypen	31
3.2.1	Haushaltstypen (Haushalte insgesamt = 100 %)	32

Anhang: Veröffentlichungen des Amtes für Statistik und Einwohnerwesen seit 1978
 Gliederung des Stadtgebiets (Plan mit Statistischen Grenzen)

Die Bevölkerung am 1. Januar 2004

Dr. Ludwig von Hamm und Wolfgang Fritz

Die Bevölkerung wächst kontinuierlich

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen verlief in den 1990er Jahre uneinheitlich. Nach anfänglich hohen Zuwachsraten stagnierten die Zahlen ab Mitte des Jahrzehnts, teilweise gab es sogar einen leichten Rückgang. Hatte die Zahl der wohnberechtigten Bevölkerung am 1.1.1994 bereits 194 895 erreicht, so waren es zum 1.1.1999 nur geringfügig Einwohner mehr (195 764).

Seit 1999 steigen die Einwohnerzahlen Freiburgs deutlich mit ca. 1 % pro Jahr an. Die Wohnbevölkerung nahm seither von 185 492 auf 194 566 Personen zu, die wohnberechtigte Bevölkerung (einschließlich der Einwohner, die noch in anderen deutschen Gemeinden registriert sind, wobei die Freiburger Wohnung nur den Status einer Nebenwohnung hat) stieg von 195 764 auf 205 766 Personen.

Das Verhältnis von Wohnberechtigten zu Wohnbevölkerung bleibt über all die Jahre mit rund 95 : 5 stabil.

Einwohner in Freiburg 1994 bis 2004 nach Status der Wohnung im Melderegister

Jahr	melderechtlicher Wohnungsstatus ...			Wohnberechtigte	Wohnbevölkerung ³⁾
1.1.	alleinige Wohng. ¹⁾	Hauptwohnung ^{1) 2)}	Nebenwohnung ²⁾	zusammen	
1994	159 229	25 568	10 098	194 895	184 812
1999	159 795	25 699	10 270	195 764	185 492
2004	166 981	27 599	11 186	205 766	194 566

¹⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. ²⁾ Einwohner mit weiterer Wohnung in einer anderen deutschen Gemeinde - Freiburg ist ... ³⁾ Einwohner, die in der Gemeinde ihre einzige Wohnung haben oder von der hiesigen Wohnung aus ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen (bis 1983 der amtliche Bevölkerungsbegriff).

Die vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg auf der Basis der letzten Volkszählung (von 1987) fortgeschriebene Bevölkerungszahl zeigt die gleiche Entwicklung, allerdings auf einem deutlich höheren Niveau. So lag die amtliche Einwohnerzahl für Freiburg am 1.1.2004 bei 212 495 (Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung). Zu erklären sind die stark abweichenden Einwohnerzahlen im örtlichen Einwohnermelderegister und der bundeseinheitlich geregelten amtlichen Bevölkerungsfortschreibung mit der unterschiedlichen Erfassungsmethodik. Siehe hierzu: Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg, Wohnbevölkerung am 1.1.2002.

Die Bevölkerungszahlen haben sich während der vergangenen zehn Jahr in den baden-württembergischen Stadtkreisen nicht gleichförmig verändert. So hatten Mannheim, Heilbronn und Stuttgart Einwohnerverluste, während alle anderen z.T. kräftige Bevölkerungsgewinne vorzeigen können, allen voran Freiburg mit 7,7 %.

Veränderung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in den Stadtkreisen
von Baden-Württemberg zwischen 1994 und 2004

Stadtkreis	Bevölkerung		Veränderung	
	1994	2004	abs.	%
Stuttgart	594 406	589 161	- 5 245	- 0,9
Mannheim	318 025	308 353	- 9 672	- 3,0
Karlsruhe	277 998	282 595	4 597	1,7
Freiburg	197 384	212 495	15 111	7,7
Heidelberg	139 429	142 959	3 530	2,5
Heilbronn	122 396	120 705	- 1 691	- 1,4
Pforzheim	117 450	119 046	1 596	1,4
Ulm	114 839	119 807	4 968	4,3
Baden-Baden	52 712	53 938	1 226	2,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg und eigene Berechnungen

Da die amtlichen Einwohnerzahlen des Statistischen Landesamts nicht kleinräumig und nur wenig strukturell differenziert zur Verfügung stehen, diese Information aber bei bestimmten Fragestellungen insbesondere für städtische Planungen benötigt wird, sind die Städte auf die Auswertung ihres Einwohnermelderegisters angewiesen. Im Folgenden werden hier die Ergebnisse dieser Auswertung des Melderegisters wiedergegeben.

Die Bevölkerungsentwicklung in den Stadtbezirken war im vergangenen Jahrzehnt nicht einheitlich. Sieht man von den beiden großen Neubaugebieten, dem Stadtteil Rieselfeld (seit Ende 1996 - mit jetzt 5 612 Wohnbevölkerung zum Stichtag) und dem Wohnquartier Vauban (im Stadtbezirk St.Georgen-Süd, seit 1998/1999 mit jetzt 3 418 Wohnbevölkerung) ab, gab es in fast allen Randbezirken Bevölkerungszuwachs. Anhaltend stark sind die Einwohnergewinne in den Ortschaften Munzingen (28,2 %), Waltershofen (16,5 %) und Hochdorf (15,9 %).

Einwohnerzahlen in den Stadtbezirken von Freiburg seit 1961

Stadtbezirk		6.6.1961	27.5.1970	25.5.1987	Jahresanfang	
					1994	2004
Altstadt-Mitte	111	7 028	5 297	4 741	3 911	3 719
Altstadt-Ring	112	5 061	3 902	3 164	3 284	3 101
Neuburg	120	6 312	5 303	4 068	4 379	4 024
Herdern-Süd	211	7 462	6 380	5 691	5 531	5 378
Herdern-Nord	212	6 195	6 000	5 459	5 496	5 441
Zähringen	220	4 710	5 854	7 389	7 572	8 076
Brühl-Güterbahnhof	231	6 612	6 829	5 411	5 304	5 576
Brühl-Industriegebiet	232	450	817	549	1 290	752
Hochdorf	240	931	1 480	2 196	4 471	5 184
Waldsee	310	6 023	5 547	4 730	4 657	5 379
Littenweiler	320	4 735	6 828	6 516	6 825	7 228
Ebnet	330	1 480	1 793	2 119	1 921	2 067
Kappel	340	1 865	2 474	2 492	2 410	2 549
Oberau	410	6 844	5 775	5 977	6 019	6 169
Oberwiehre	421	9 174	7 404	6 431	6 093	5 855
Mittelwiehre	422	6 948	5 848	4 566	4 471	4 189
Unterwiehre-Nord	423	6 863	5 541	4 584	4 640	4 542
Unterwiehre-Süd	424	4 293	4 777	6 541	6 893	7 328
Günterstal	430	1 996	1 902	1 688	1 661	1 665
Stühlinger-Beurbarung	511	3 785	3 128	2 577	2 549	2 345
Stühlinger-Eschholz	512	6 792	6 996	6 152	6 450	6 137
Alt-Stühlinger	513	9 379	8 145	8 133	8 527	8 127
Mooswald-West	521	4 739	4 255	3 873	3 765	3 701
Mooswald-Ost	522	4 879	4 379	3 461	3 315	3 356
Betzenh.-Bischofslinde	531	1 756	5 797	8 218	8 521	8 434
Alt-Betzenhausen	532	1 095	1 236	3 431	4 424	4 597
Landwasser	540		7 327	8 051	7 405	7 070
Lehen	550	1 389	1 971	2 241	2 310	2 302
Waltershofen	560	976	1 140	1 725	1 961	2 284
Mundenhof	570	66	79	62	47	54
Haslach-Egerten	611	5 835	6 502	6 220	6 033	5 959
Haslach-Gartenstadt	612	6 289	8 030	6 734	7 033	7 402
Haslach-Schildacker	613	1 143	1 567	810	791	737
Haslach-Haid	614	973	3 163	3 718	3 822	3 711
St. Georgen-Nord	621	6 214	7 786	10 069	7 997	8 460
St. Georgen-Süd	622				3 062	5 523
Opfingen	630	1 048	1 287	3 475	3 945	4 072
Tiengen	640	658	1 078	2 399	3 016	3 288
Munzingen	650	779	863	1 403	2 028	2 599
Weingarten	660	1 431	9 907	11 608	10 983	10 574
Rieselfeld	670	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	5 612
Freiburg insg. ²⁾		154 208	174 387	178 672	184 812	194 566

¹⁾ In Weingarten (660) enthalten. ²⁾ Heutiger Gebietsstand. Bevölkerungszahlen 1961, 1970 und 1987 Volkszählungsergebnisse, danach Jahresauswertungen des städtischen Einwohnermelderegisters.

Neu im Kreis der expandierenden Stadtbezirke ist Waldsee (+15,5 %). Hier hat sich in den vergangenen Jahren die Bevölkerung deutlich verjüngt. Heute leben 301 (oder 47,7 %) Kinder und Jugendliche mehr im Stadtbezirk als noch vor zehn Jahren. Auch die Zahl der 18 bis unter 25 Jährigen (die studentischen Altersjahrgänge) hat sich hier in der Nachbarschaft zur Pädagogischen Hochschule deutlich erhöht (+43,0 %). Bei den Jahrgängen der potentiellen Eltern (von 30 bis unter 45 Jahre) sind es inzwischen +26,4 % mehr. Im gleichen Zeitraum hat sich die Zahl der 65 bis unter 75 Jährigen um 19,0 % verringert.

Bevölkerungsverluste weisen die zentralen Stadtbezirke auf: Neuburg (-8,1 %), Stühlinger-Beurbarung (-8,0 %), Mittelwiehre (-6,3 %) und die beiden Altstadtbezirke (-5,6 % / -4,9 %). Außergewöhnlich hoch ist der Bevölkerungsrückgang in Brühl-Industriegebiet (-41,7 %), was mit der Verkleinerung der Kapazität des Wohnheims St. Christoph in Verbindung zu bringen ist (früher über 700 Flüchtlinge, heute noch maximal 160).

Die Altersgliederung der Wohnbevölkerung

Mit der Zunahme oder der Abnahme der Bevölkerung in den einzelnen Stadtquartieren verändert sich auch die Alterszusammensetzung ihrer Bewohner. Das ist nicht nur im überschaubaren Wohngebiet zu beobachten, es macht sich sogar über die Gesamtstadt betrachtet bemerkbar. Im zurückliegenden Dezennium nahm die Bevölkerung insgesamt um 5,3 % zu. In den einzelnen Altersgruppen stellen sich die Veränderungen ganz unterschiedlich dar. Die Kleinkinderzahlen (unter 3 Jahre) sind in Freiburg in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen (-4,9 %) , während die Jugendlichen von 10 bis unter 18 Jahre überdurchschnittlich zugelegt haben (15,1 %). Auch die jungen Erwachsenen von 18 bis unter 25 Jahre, deren Zahl durch den Zustrom von Studierenden an die Freiburger Hochschulen seit 2000 wieder kräftig angestiegen ist, haben mit 13,8 % Zunahme gegenüber 1994 überdurchschnittlich zugelegt. Kontinuierlich rückläufig ist die Zahl der 25- bis unter 30-Jährigen (-21,7 %), was möglicherweise mit der Einführung von Studiengebühren für Langzeitstudierende in Zusammenhang steht. Deutlich angewachsen sind die Zahlen der 30- bis unter 65-Jährigen (9,5 %) und der 65- bis unter 80-Jährigen, der sogenannten jungen Alten (9,7 %). Bei den 80-Jährigen und älteren waren die Zahlen bis zum Jahr 2000 deutlich rückläufig (-11,8 %), seither legt die Zahl der "alten Alten" kräftig zu (12,2 %).

Nachvollziehbar ist, dass sich Neubaugebiete aufgrund des Erstbezugs mit vor allem jungen Familien in ihrer Altersgliederung markant von der Gesamtstadt unterscheiden. Am neuen Stadtteil Rieselfeld lässt sich das sehr deutlich belegen. Alle Altersjahrgänge unter 18 Jahre sind in Rieselfeld überdurchschnittlich besetzt, wie auch die 'Eltern'jahrgänge von 30 bis 46 Jahre. Hingegen sind die sonst in der Stadt so starken 'Studenten'jahrgänge der 18- bis 29-Jährigen in diesem Stadtteil unterrepräsentiert sind. Ab 47 erreicht dort kein einziger Altersjahrgang den Durchschnittswert von Freiburg.

Die nach Anzahl stärksten Jahrgänge in Rieselfeld stellen die 6-Jährigen mit 165 Kindern, die 8-Jährigen (154), die 5-Jährigen (150) und die 7-Jährigen (149). Gesamtstädtisch führen die Freiburger Rangliste die 23-Jährigen (4 121 Personen), die 22-Jährigen (4 035), die 24-Jährigen (3 847), die 25-Jährigen (3 686) an – alles Altersjahrgänge, die in Rieselfeld unterrepräsentiert sind.

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen in Freiburg 1994 und 2004
und in Rieselfeld 2004

Alter von ... bis unter Jahre	Freiburg insgesamt				Rieselfeld	
	1994		2004		2004	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
unter 3	5 830	3,2	5 544	2,8	342	6,1
3 - 6	5 626	3,0	5 646	2,9	434	7,7
6 - 10	6 791	3,7	7 111	3,7	592	10,5
10 - 18	12 332	6,7	14 195	7,3	612	10,9
18 - 25	20 119	10,9	22 896	11,8	327	5,8
25 - 30	21 689	11,7	16 975	8,7	349	6,2
30 - 45	43 979	23,8	47 358	24,3	1 925	34,3
45 - 65	38 986	21,1	43 506	22,4	778	13,9
65 - 75	15 756	8,5	15 949	8,2	120	2,1
75 u mehr	13 704	7,4	15 386	7,9	133	2,4
zusammen	184 812	100,0	194 566	100,0	5.612	100,0

Im Quartier Vauban, einem ehemals französischen Kasernenareal, das seit 1998 als Wohngebiet erschlossen wird, ist die Entwicklung etwas anders gelaufen. Hier nutzen SUSI, eine "unabhängige Siedlerinitiative", sowie das Studentenwerk alte Kasernenbauten weiter. In den vier SUSI-Bauten hatte die Meldebehörde zum Stichtag 1.1.2004 insgesamt 296 Personen mit Wohnbevölkerungsstatus registriert. Das Studentenwerk bot in fünf Kasernenbauten 509 Studenten und Studentinnen Unterkunft. Im eigentlichen Neubaugebiet lebten am Stichtag 2 613 Bewohner, darunter 139 bereits im Quartier Neugeborene. Diese Zusammensetzung hat in Vauban eine andere Alters- und Haushaltsstruktur zur Folge als im Neubaugebiet Rieselfeld. In den Vauban-Studentenheimen dominieren die Altersjahrgänge der 18- bis 30-Jährigen mit 97,9 %, bei SUSI ist es die Altersgruppe der 25- bis 40-Jährigen mit 70,4 %. Im Neubaugebiet ist der Kinder- und Jugendlichenanteil mit 38,3 % ungewöhnlich hoch. Im Vergleich mit Rieselfeld ist die Vauban-Bevölkerung deutlich jünger. Nur 11,1 % sind 45 Jahre und älter – in Rieselfeld sind es 18,4 %.

Wegen des sehr hohen Studentenanteils in Vauban haben auch die Einpersonenhaushalte im Quartier (39,5 %) ein größeres Gewicht als in Rieselfeld (24,7 %).

Haushalte nach Größe und Kinderzahl im Neubaugebiet Rieselfeld 2004

Personen im Haushalt	... Kinder im Haushalt								Gesamt	
	0	1	2	3	4	5	6	7		
1	520	0	0	0	0	0	0	0	520	24,7%
2	347	172	0	0	0	0	0	0	519	24,6%
3	77	241	80	0	0	0	0	0	398	18,9%
4	24	48	406	13	0	0	0	0	491	23,3%
5	3	7	32	85	5	0	0	0	132	6,3%
6	0	1	5	8	19	1	0	0	34	1,6%
7	0	0	0	2	2	3	0	0	7	0,3%
8	0	1	0	0	0	1	1	0	3	0,1%
9	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0,1%
Gesamt	971	470	523	108	26	5	1	2	2.106	100,0%
	46,1%	22,3%	24,8%	5,1%	1,2%	0,2%	0,0%	0,1%	100,0%	

*) Rieselfeld ohne Landfahrerplatz und Wagenburg

Haushalte nach Größe und Kinderzahl im Neubaugebiet Vauban 2004

Personen im Haushalt	... Kinder im Haushalt								Gesamt	
	0	1	2	3	4	5	6	7		
1	606	0	0	0	0	0	0	0	606	39,5%
2	234	72	0	0	0	0	0	0	306	20,0%
3	63	148	40	0	0	0	0	0	251	16,4%
4	27	20	203	8	0	0	0	0	258	16,8%
5	7	2	11	60	0	0	0	0	80	5,2%
6	2	1	1	3	12	0	0	0	19	1,2%
7	3	0	0	0	3	2	0	0	8	0,5%
8	1	1	0	0	1	1	0	1	5	0,3%
Gesamt	943	244	255	71	16	3	0	1	1.533	100,0%
	61,5%	15,9%	16,6%	4,6%	1,0%	0,2%		0,1%	100,0%	

Haushalte in Freiburg am 1. Januar 2004
- Haushaltsinformationen aus dem Einwohnermelderegister -
von Thomas Willmann

1. Gewinnung von Haushaltsinformationen

„Informationen über die Größe, Zusammensetzung, Struktur und kleinräumige Verteilung von Haushalten sind für die Stadtforschung und Stadtplanung von höchster Wichtigkeit.“¹ Im Jahr 1995 wurden erstmalig in Freiburg die Ergebnisse eines Verfahrens zur Generierung von Informationen über Haushalte aus dem Einwohnermelderegister vorgestellt, nachdem es bis zu diesem Zeitpunkt Informationen über Haushalte nur aus den Volkszählungen gab. Das Melderegister ist ein Personenregister und dient primär für Zwecke des Verwaltungsvollzugs. Darüber hinaus wird es auch als Quelle zur Gewinnung von Statistiken über die Bevölkerung genutzt. Informationen über die Zusammensetzung von Haushalten sind in diesem Personenregister jedoch nicht vorhanden, es gibt lediglich Hinweise, welche Personen miteinander verheiratet sind, über die Zusammengehörigkeit von Mutter und Kind und über die lohnsteuerrechtlichen Verbindungen.

Seit den 80er-Jahren gibt es in Deutschland Studien und Forschungsprojekte zur Gewinnung von zuverlässigen Informationen über Haushalte auf der Basis der Melderegister. Hier wurde in Zusammenarbeit von Verband Deutscher Städtestatistiker und Bundesbauministerium ein Verfahren entwickelt, das es seit 1993 ermöglicht, bundesweit vergleichbare Haushaltsdaten aus den Melderegistern bereitzustellen. Neben den Städten Nürnberg, Stuttgart und Köln hat sich auch Freiburg an der Entwicklung und Erprobung dieses Verfahrens intensiv beteiligt. Seit 1995 werden in Freiburg regelmäßig Haushaltsinformationen bereitgestellt.

Inzwischen hat das Melderecht einige Veränderungen erfahren (im Namensrecht für Ehegatten und Kinder, bei der Berücksichtigung von Kindern zwischen 18 und 27 Jahren). Der Statistikdatensatz aus dem Melderegister wurde bundesweit vereinheitlicht und an die aktuellen Anforderungen angepasst. Auch die Konzepte zur Gewinnung von Haushaltsdaten wurden auf der Grundlage der seither gemachten Erfahrungen überarbeitet und weiterentwickelt. Im Ergebnis hat eine Arbeitsgruppe von Städtestatistikern ein verbessertes Verfahren entwickelt und völlig neu programmiert. Nach dem Einsatz dieses neuen Verfahrens in Freiburg sind die Ergebnisse nicht mehr mit den bisherigen zu vergleichen. So wurde beispielsweise das Mindestalter von Einpersonenhaushalten von 18 Jahren auf 16 Jahre gesenkt, da es auch in Freiburg allein lebende Personen gibt, die noch keine 18 Jahre alt sind. Verbesserungen gibt es bei der Reduzierung der großen Haushalte, bei denen zu viele Personen zusammengefasst wurden, und bei den allein Erziehenden. Diese wurden beim bisherigen Verfahren teil-

¹ Siehe Th. Willmann: Haushaltsinformationen aus dem Einwohnermelderegister in: Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Wohnbevölkerung am 1.1.1995, Mai 1995.

weise mit weiteren Personen zusammengefasst und so nicht mehr als Haushalt von allein Erziehenden erkannt. Ein weiterer Vorteil ist nun die bundesweit einheitliche Typisierung von Haushalten. Es wird eine Typisierung der Haushalte nach zwei unterschiedlichen Konzepten (amtliche Statistik und Lebenszyklen) durchgeführt. Somit sind diese Haushaltstypen zwischen den Städten, die dieses Verfahren anwenden, und auch mit amtlichen Erhebungen vergleichbar.

2. Haushaltstypen zum 1.1.2004

Neben der Einteilung von Haushalten nach der Zahl der Personen gibt es eine Reihe von Gesichtspunkten, nach denen Haushalte typisiert werden können. Im verwendeten Generierungsverfahren werden zwei unterschiedliche Haushaltstypisierungen durchgeführt. Bei der Haushaltstypisierung nach der amtlichen Statistik wird zuerst einmal unterschieden nach den Hauptgruppen: Einpersonenhaushalte, Ehepaare, Paare in nichtehelichen Lebensgemeinschaften, allein Erziehende und sonstige Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder. Für die Ehepaare und Paare gibt es zusätzlich die Unterscheidung, ob in diesen Haushalten mindestens ein Kind unter 18 Jahren lebt. Weiterhin gibt es bei diesen Haushalten sowie bei den allein Erziehenden die Unterscheidung, ob es noch weitere erwachsene Personen im Haushalt gibt. In ca. 90 % der Fälle sind diese Personen erwachsene Kinder, in den restlichen Fällen sind dies Großeltern oder sonstige Personen.

Einen ganz anderen Ansatz verfolgt die Einteilung nach Familien- oder Lebenszyklusphasen. Hier werden die Einpersonenhaushalte und die Paare jeweils in den drei Altersgruppen „unter 30 Jahren“, „30 bis unter 60 Jahren“ und „60 Jahre und älter“ betrachtet, wobei sich die Altersangabe bei Paaren jeweils auf den jüngeren Partner bezieht. Das junge Paar wird gleichzeitig als „Haushalt in der Gründungsphase“ bezeichnet. Mit der Geburt von Kindern, deren Alterung und schließlich Auszug werden die „Expansionsphase“, „Konsolidierungsphase“ und „Schrumpfungsphase“ durchlaufen. Daneben gibt es die Gruppe der allein Erziehenden und die sonstigen Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder.

Haushaltstypen nach der amtlichen Statistik zum 1.1.2004 in Freiburg

Haushaltstyp		Haushalte		Personen im Haushalt		Kind(er) unter 18 Jahren im HH	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Einpersonenhaushalt		57 783	52,5	57 783	28,1	0	0,0
Ehepaar, kein Kind	keine weitere Person	14 731	13,4	29 462	14,3	0	0,0
	mind. eine weitere Person	5 993	5,4	20 218	9,8	0	0,0
Ehepaar, mindestens ein Kind	keine weitere Person	10 219	9,3	39 287	19,1	18 849	57,5
	mind. eine weitere Person	2 822	2,6	13 655	6,6	4 389	13,4
Paar in nichtehelicher Lebensgemeinschaft, kein Kind	keine weitere Person	3 754	3,4	7 508	3,7	0	0,0
	mind. eine weitere Person	891	0,8	3 128	1,5	0	0,0
Paar in nichtehelicher Lebensgemeinschaft, mindestens ein Kind	keine weitere Person	949	0,9	3 232	1,6	1 334	4,1
	mind. eine weitere Person	113	0,1	528	0,3	160	0,5
Allein Erziehende	keine weitere Person	4 670	4,2	11 264	5,5	6 594	20,1
	mind. eine weitere Person	1 059	1,0	3 785	1,8	1 481	4,5
Sonstiger Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(er)		7 108	6,5	15 916	7,7	0	0,0
Summe		110 092	100,0	205 766	100,0	32 807	100,0

Mehr als die Hälfte (52,5 %) der 110 092 Haushalte sind Einpersonenhaushalte, diese umfassen allerdings nur etwas mehr als ein Viertel (28,1 %) der Personen. Der nach der Personenzahl zweitgrößte Haushaltstyp sind die Ehepaare mit mindestens einem Kind, also die klassische Familie. In diesen Haushalten leben 19,1 % aller Personen und 57,5 % aller Kinder unter 18 Jahren. Rechnet man die Ehepaare mit mindestens einem Kind und weiteren Personen, die in der Regel volljährige Kinder sind, noch mit hinzu, so leben in diesen Familien mehr als 70 % der Kinder in Freiburg. Annähernd ein Viertel der Kinder (24,6 %) lebt in Haushalten von allein Erziehenden. Kinder unter 18 Jahren leben nur noch in 19 823 Haushalten, das sind 18 % aller Haushalte. Mehr als fünf Prozent aller Haushalte sind Paare in nichtehelicher Lebensgemeinschaft, allerdings werden hier nur diejenigen Paare erkannt, bei denen Indizien für eine Zusammengehörigkeit wie eine gemeinsame frühere Wohnung oder gemeinsames Einzugsdatum vorliegen. Aus der bisherigen Erfahrung und den Verfahrenstests ist bekannt, dass diese Personengruppe am stärksten unterschätzt wird und ein Teil der Einpersonenhaushalte sowie der sonstigen Mehrpersonenhaushalte den nichtehelichen Paaren zugerechnet werden muss. Personen in studentischen Wohngemeinschaften werden in der Regel als Einpersonenhaushalte betrachtet, wenn nicht weitere Indizien auf ein nichteheliches Paar oder einen sonstigen Mehrpersonenhaushalt schließen lassen.

3. Einpersonenhaushalte

Mit 57 783 Personen leben mehr als ein Viertel der Freiburger in Einpersonenhaushalten. Davon ist ein Drittel unter 30 Jahren. In dieser Altersgruppe gibt es mehr Frauen als Männer, was damit zu erklären ist, dass es in Freiburg Ausbildungseinrichtungen gibt, die eher von Frauen bevorzugt werden (Universität, Pädagogische Hochschule, Universitätsklinik). Mehr als ein Viertel der Personen in Einpersonenhaushalten ist über 60 Jahre alt; auch hier überwiegen die Frauen. Insbesondere ab 75 Jahren gibt es mehr als sechs Mal so viele allein lebende Frauen wie Männer.

Einpersonenhaushalte nach Alter und Geschlecht am 1.1.2004 in Freiburg

Alter	männlich		weiblich		Summe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 30 Jahren	8 645	15,0	10 892	18,8	19 537	33,8
30 bis unter 45 Jahren	8 908	15,4	6 218	10,8	15 126	26,2
45 bis unter 60 Jahren	4 443	7,7	3 810	6,6	8 253	14,3
60 bis unter 75 Jahren	2 382	4,1	4 998	8,6	7 380	12,8
75 Jahre oder älter	1 011	1,7	6 476	11,2	7 487	13,0
Insgesamt	25 389	43,9	32 394	56,1	57 783	100,0

4. Allein Erziehende

Bei den Haushalten von allein Erziehenden kann man unterscheiden nach allein Erziehenden im engeren Sinne, d.h. eine erwachsene Person mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern im Haushalt. Diese Gruppe kann man noch um diejenigen Haushalte erweitern, in denen neben der allein erziehenden Person noch weitere erwachsene Personen leben, die jedoch wegen ihres Alters nicht Partner der allein erziehenden Person sein können. Diese sind in der Regel erwachsene Kinder oder Elternteile der allein erziehenden Person. Nach der engeren Definition gibt es in Freiburg 4 670 Haushalte von allein Erziehenden, in denen 6 594 Kinder leben. Das sind 4,2 % aller Haushalte, 23,5 % der Haushalte mit Kindern und mehr als 20 % aller Kinder in Freiburg. Die meisten allein Erziehenden sind Frauen (84,5 %) und 65 % aller allein Erziehenden sind zwischen 30 und 45 Jahre alt. Der Anteil der allein erziehenden Väter beträgt in Freiburg 15,5 %. Nach der erweiterten Definition kommen noch weitere 1 059 Haushalte mit 1 481 Kindern hinzu. Damit umfassen allein Erziehende 5,2 % aller Haushalte, 28,6 % der Haushalte mit Kindern und fast ein Viertel (24,6 %) aller Kinder in Freiburg.

Haushalte von allein Erziehenden ohne weitere Personen nach Alter und Geschlecht am 1.1.2004 in Freiburg

Alter	männlich				weiblich				Summe			
	Haushalte		Kinder		Haushalte		Kinder		Haushalte		Kinder	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 30 Jahren	74	1,6	93	1,4	622	13,3	830	12,6	696	14,9	923	14,0
30 bis unter 45 Jahren	422	9,0	530	8,0	2 612	55,9	3 932	59,6	3 034	65,0	4 462	67,7
45 bis unter 60 Jahren	214	4,6	271	4,1	697	14,9	892	13,5	911	19,5	1 163	17,6
60 Jahre und älter	12	0,3	12	0,2	17	0,4	34	0,5	29	0,6	46	0,7
Summe	722	15,5	906	13,7	3 948	84,5	5 688	86,3	4 670	100,0	6 594	100,0

5. Die Entwicklung im Zeitverlauf

Da die Ergebnisse des neuen Haushaltegenerierungsverfahrens nicht mit denen des bisherigen Verfahrens vergleichbar sind, haben wir das neue Verfahren auch auf die Daten der früheren Jahre angewandt. Gleichzeitig wurden für die Berichterstattung die beobachteten Haushaltstypen den neuen Möglichkeiten angepasst. Dabei wurden für die Darstellung folgende Änderungen vorgenommen:

- Da die Einpersonenhaushalte mehr als die Hälfte aller Haushalte umfassen, wurden diese nach drei Altersgruppen getrennt. Diese sind die „jungen“ Haushalte der unter 30-Jährigen, oft noch in der Ausbildung, die Singles von 30 bis unter 60 Jahren und die Seniorenhaushalte ab 60 Jahre.
- Die Ehepaare und die Paare in nichtehelicher Lebensgemeinschaft werden zusammengefasst.
- Bei den Mehrpersonenhaushalten mit Kind(ern) werden auch diejenigen Haushalte gesondert ausgewiesen, in denen weitere erwachsene Personen leben. Somit kann auch über allein Erziehende nach der erweiterten Definition und Paare mit erwachsenen Kindern oder Großelternanteilen berichtet werden.

Im Laufe der letzten zehn Jahre hat die Zahl der Haushalte um rund 8 400 und die Zahl der Personen um rund 10 900 zugenommen. Dabei zeichnen sich mehrere Entwicklungen ab:

- Es gibt rund 5 400 Einpersonenhaushalte mehr als zum Jahresanfang 1994, damit hat diese Gruppe am stärksten zugenommen. Dementsprechend ist der Anteil der Einpersonenhaushalte an den Haushalten insgesamt von 51,5 % Anfang 1994 auf 52,5 % Anfang 2004 noch leicht gestiegen.
- Starke Veränderungen gibt es in der Zusammensetzung der Einpersonenhaushalte. Bei den jungen Einpersonenhaushalten unter 30 Jahren handelt es sich weitgehend um Personen, die zur Ausbildung in Freiburg wohnen. Hier kann der starke Rückgang der Studentenzahlen zum Ende der 90er-Jahre und der erneute Anstieg seit dem Jahr 2000 beobachtet werden. Insgesamt hat die Zahl dieser Haushalte wieder den gleichen Wert wie

vor 10 Jahren erreicht; durch die gestiegene Gesamtzahl der Haushalte ist deren Anteil um rund 1,6 Prozentpunkte zurückgegangen. Deutliche Zunahmen sind dagegen bei den Einpersonenhaushalten in der Altersgruppe der 30- bis unter 60-Jährigen mit 3 953 und bei den ab 60-Jährigen mit 1 542 Personen festzustellen. Gegenüber der starken Zunahme der Einpersonenhaushalte zwischen 1970 und 1987 sind dies heute nur noch leichte Veränderungen, dennoch könnten diese darauf hinweisen, dass der Prozess der Vereinzelung noch langsam fortschreitet.

- Die Zahl der Haushalte mit Kindern hat um rund 1 700 zugenommen, wobei der Anteil dieser Haushalte an den Haushalten insgesamt nur sehr leicht um ca. 0,2 Prozentpunkte gestiegen ist. Dieser Zuwachs ist vor allem auf die stark gestiegene Zahl der allein Erziehenden zurückzuführen, während die Zahl der Paare mit Kind(ern) nur leicht zugenommen hat.

Jahr (jeweils am 1.1.)	Einpersonenhaushalte			Mehrpersonenhaushalte ohne minderjähriges Kind			Mehrpersonenhaushalte mit minderj. Kind(ern)				Haus- halte insg.
	unter 30 Jahren	30 bis unter 60 Jahren	60 Jahre und älter	Paare	Paare mit weiteren Pers.	sonstige	allein Erzie- hende	allein Erzieh., weitere Pers.	Paare mit Kind(ern)	Paare mit Kind, weitere Pers.	
absolut											
1994	19 613	19 426	13 325	16 484	7 785	6 956	3 520	754	10 986	2 840	101 689
1995	19 065	19 965	13 454	16 828	7 520	6 873	3 616	807	11 049	2 845	102 022
1996	19 051	20 725	13 635	17 105	7 233	6 836	3 729	784	11 079	2 802	102 979
1997	18 651	21 297	13 742	17 330	7 092	6 679	3 824	878	11 057	2 887	103 437
1998	17 986	21 935	13 853	17 515	6 959	6 530	4 151	842	11 256	2 674	103 701
1999	17 546	22 500	14 090	17 678	6 769	6 566	4 223	844	11 124	2 717	104 057
2000	17 019	22 382	14 179	17 913	6 900	6 779	4 307	1 111	10 709	2 855	104 154
2001	17 351	22 721	14 432	18 228	6 747	6 781	4 190	1 039	11 064	2 917	105 470
2002	17 956	22 945	14 698	18 478	6 787	6 891	4 588	959	11 118	2 905	107 325
2003	18 689	23 261	14 703	18 352	6 823	6 971	4 701	979	11 104	2 972	108 555
2004	19 537	23 379	14 867	18 485	6 884	7 108	4 670	1 059	11 168	2 935	110 092
in Prozent											
1994	19,3	19,1	13,1	16,2	7,7	6,8	3,5	0,7	10,8	2,8	100,0
1995	18,7	19,6	13,2	16,5	7,4	6,7	3,5	0,8	10,8	2,8	100,0
1996	18,5	20,1	13,2	16,6	7,0	6,6	3,6	0,8	10,8	2,7	100,0
1997	18,0	20,6	13,3	16,8	6,9	6,5	3,7	0,8	10,7	2,8	100,0
1998	17,3	21,2	13,4	16,9	6,7	6,3	4,0	0,8	10,9	2,6	100,0
1999	16,9	21,6	13,5	17,0	6,5	6,3	4,1	0,8	10,7	2,6	100,0
2000	16,3	21,5	13,6	17,2	6,6	6,5	4,1	1,1	10,3	2,7	100,0
2001	16,5	21,5	13,7	17,3	6,4	6,4	4,0	1,0	10,5	2,8	100,0
2002	16,7	21,4	13,7	17,2	6,3	6,4	4,3	0,9	10,4	2,7	100,0
2003	17,2	21,4	13,5	16,9	6,3	6,4	4,3	0,9	10,2	2,7	100,0
2004	17,7	21,2	13,5	16,8	6,3	6,5	4,2	10,1	2,7	1,0	100,0

TABELLENTEIL

nach Stadtbezirken

01.01.2004

Namen der Stadtbezirke siehe "Gliederung des Stadtgebiets"

Diese und Vorjahresdaten finden Sie für eigene Auswertungen auch im Internet in unserem Online-Informationssystem **FR.ITZ** (www.freiburg.de/statistik)

Gliederung des Stadtgebiets												
Stadt- bereich	Stadtteil		Stadtbezirk		Stadt- bereich	Stadtteil		Stadtbezirk				
1 Mitte	11	Altstadt	111	Altstadt-Mitte	5 West	51	Stühlinger	511	Stühlinger-Beurbarung			
			112	Altstadt-Ring				512	Stühlinger-Eschholz			
	12	Neuburg	120	Neuburg				513	Alt-Stühlinger			
2 Nord	21	Herdern	211	Herdern-Süd		52	Mooswald	521	Mooswald-West			
			212	Herdern-Nord				522	Mooswald-Ost			
	22	Zähringen	220	Zähringen			53	Betzenhausen	531	Betzenh.-Bischofslinde		
	23	Brühl	231	Brühl-Güterbahnhof					532	Alt-Betzenhausen		
			232	Brühl-Industriegebiet					54	Landwasser	540	Landwasser
	24	Hochdorf	240	Hochdorf					55	Lehen	550	Lehen
3 Ost	31	Waldsee	310	Waldsee					56	Waltershofen	560	Waltershofen
	32	Littenweiler	320	Littenweiler	57	Mundenhof	570	Mundenhof				
	33	Ebnet	330	Ebnet			61	Haslach			611	Haslach-Egerten
	34	Kappel	340	Kappel							612	Haslach-Gartenstadt
4 Süd	41	Oberau	410	Oberau	6 Südwest					62	St. Georgen	613
			421	Oberwiehre		614	Haslach-Haid					
			422	Mittelwiehre		621	St. Georgen-Nord					
			423	Unterwiehre-Nord		622	St. Georgen-Süd					
			424	Unterwiehre-Süd		63	Opfingen	630	Opfingen			
	43	Günterstal	430	Günterstal		64	Tiengen	640	Tiengen			
								65	Munzingen	650	Munzingen	
								66	Weingarten	660	Weingarten	
					67	Rieselfeld	670	Rieselfeld				
Gliederung nach dem Stand vom 1. Januar 2004												

1.1 Wohnberechtigte Bevölkerung und Wohnbevölkerung
1.1.2004

Stadt- bezirk ¹⁾	Wohnberechtigte Bevölkerung				Wohnbevölkerung				
	insg.	männl.	weibl.	Neben- wohnsitz insg.	insg.	männl.	weibl.	Ausl. insg.	EU- Ausl.
111	4176	2009	2167	457	3719	1768	1951	570	237
112	3492	1710	1782	391	3101	1492	1609	407	142
120	4373	1904	2469	347	4024	1729	2295	431	163
211	5832	2667	3165	454	5378	2442	2936	497	224
212	5929	2656	3273	488	5441	2439	3002	558	194
220	8557	4013	4544	481	8076	3781	4295	800	260
231	5904	2734	3170	326	5576	2578	2998	891	296
232	778	490	288	26	752	472	280	313	30
240	5312	2632	2680	127	5184	2567	2617	464	163
310	5744	2492	3252	365	5379	2317	3062	389	165
320	7888	3460	4428	660	7228	3203	4025	920	201
330	2206	1029	1177	139	2067	974	1093	112	37
340	2669	1258	1411	120	2549	1205	1344	122	38
410	6687	3039	3648	517	6169	2795	3374	654	265
421	6341	2856	3485	485	5855	2620	3235	490	244
422	4618	2151	2467	429	4189	1950	2239	339	125
423	4918	2294	2624	376	4542	2106	2436	488	193
424	7837	3628	4209	509	7328	3404	3924	1044	277
430	1788	804	984	123	1665	732	933	154	80
511	2438	1107	1331	93	2345	1059	1286	582	148
512	6664	3140	3524	526	6137	2903	3234	1015	259
513	8601	4067	4534	473	8127	3839	4288	1608	485
521	3851	1843	2008	150	3701	1757	1944	256	71
522	3529	1732	1797	173	3356	1635	1721	622	208
531	8827	4050	4777	393	8434	3859	4575	1965	412
532	4879	2291	2588	282	4597	2158	2439	505	176
540	7225	3276	3949	155	7070	3191	3879	737	246
550	2403	1150	1253	101	2302	1098	1204	131	51
560	2342	1136	1206	58	2284	1113	1171	75	34
570	55	27	28	1	54	26	28	1	0
611	6257	2894	3363	297	5959	2743	3216	945	275
612	7701	3821	3880	299	7402	3657	3745	1300	345
613	759	360	399	22	737	348	389	129	28
614	3828	1880	1948	116	3711	1817	1894	368	143
621	8814	4263	4551	354	8460	4091	4369	843	246
622	5814	2722	3092	290	5523	2583	2940	469	153
630	4174	2072	2102	102	4072	2020	2052	246	93
640	3380	1628	1752	92	3288	1582	1706	240	108
650	2670	1316	1354	71	2599	1277	1322	215	73
660	10809	5068	5741	234	10574	4945	5629	2159	464
670	5697	2728	2969	84	5612	2690	2922	544	181
Insges.	205766	96397	109369	11186	194566	90965	103601	24598	7533

¹⁾Stadtgliederung und Stadtbezirksnamen siehe: Tabellenvorblatt (umseitig).

1.1.1 Wohnberechtigte Bevölkerung und Wohnbevölkerung
(Wohnberecht. Bev. = 100 %, Wohnbevölkerung = 100 %)

1.1.2004

Stadt- bezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung				Wohnbevölkerung				
	insg.	männl.	weibl.	Neben- wohnsitz insg.	insg.	männl.	weibl.	Ausl. insg.	EU- Ausl.
111	100	48,1	51,9	10,9	100,0	47,5	52,5	15,3	6,4
112	100	49,0	51,0	11,2	100,0	48,1	51,9	13,1	4,6
120	100	43,5	56,5	7,9	100,0	43,0	57,0	10,7	4,1
211	100	45,7	54,3	7,8	100,0	45,4	54,6	9,2	4,2
212	100	44,8	55,2	8,2	100,0	44,8	55,2	10,3	3,6
220	100	46,9	53,1	5,6	100,0	46,8	53,2	9,9	3,2
231	100	46,3	53,7	5,5	100,0	46,2	53,8	16,0	5,3
232	100	63,0	37,0	3,3	100,0	62,8	37,2	41,6	4,0
240	100	49,5	50,5	2,4	100,0	49,5	50,5	9,0	3,1
310	100	43,4	56,6	6,4	100,0	43,1	56,9	7,2	3,1
320	100	43,9	56,1	8,4	100,0	44,3	55,7	12,7	2,8
330	100	46,6	53,4	6,3	100,0	47,1	52,9	5,4	1,8
340	100	47,1	52,9	4,5	100,0	47,3	52,7	4,8	1,5
410	100	45,4	54,6	7,7	100,0	45,3	54,7	10,6	4,3
421	100	45,0	55,0	7,6	100,0	44,7	55,3	8,4	4,2
422	100	46,6	53,4	9,3	100,0	46,6	53,4	8,1	3,0
423	100	46,6	53,4	7,6	100,0	46,4	53,6	10,7	4,2
424	100	46,3	53,7	6,5	100,0	46,5	53,5	14,2	3,8
430	100	45,0	55,0	6,9	100,0	44,0	56,0	9,2	4,8
511	100	45,4	54,6	3,8	100,0	45,2	54,8	24,8	6,3
512	100	47,1	52,9	7,9	100,0	47,3	52,7	16,5	4,2
513	100	47,3	52,7	5,5	100,0	47,2	52,8	19,8	6,0
521	100	47,9	52,1	3,9	100,0	47,5	52,5	6,9	1,9
522	100	49,1	50,9	4,9	100,0	48,7	51,3	18,5	6,2
531	100	45,9	54,1	4,5	100,0	45,8	54,2	23,3	4,9
532	100	47,0	53,0	5,8	100,0	46,9	53,1	11,0	3,8
540	100	45,3	54,7	2,1	100,0	45,1	54,9	10,4	3,5
550	100	47,9	52,1	4,2	100,0	47,7	52,3	5,7	2,2
560	100	48,5	51,5	2,5	100,0	48,7	51,3	3,3	1,5
570	100	49,1	50,9	1,8	100,0	48,1	51,9	1,9	0,0
611	100	46,3	53,7	4,7	100,0	46,0	54,0	15,9	4,6
612	100	49,6	50,4	3,9	100,0	49,4	50,6	17,6	4,7
613	100	47,4	52,6	2,9	100,0	47,2	52,8	17,5	3,8
614	100	49,1	50,9	3,0	100,0	49,0	51,0	9,9	3,9
621	100	48,4	51,6	4,0	100,0	48,4	51,6	10,0	2,9
622	100	46,8	53,2	5,0	100,0	46,8	53,2	8,5	2,8
630	100	49,6	50,4	2,4	100,0	49,6	50,4	6,0	2,3
640	100	48,2	51,8	2,7	100,0	48,1	51,9	7,3	3,3
650	100	49,3	50,7	2,7	100,0	49,1	50,9	8,3	2,8
660	100	46,9	53,1	2,2	100,0	46,8	53,2	20,4	4,4
670	100	47,9	52,1	1,5	100,0	47,9	52,1	9,7	3,2
Insges.	100	46,8	53,2	5,4	100,0	46,8	53,2	12,6	3,9

1.1.2 Wohnberechtigte Bevölkerung und Wohnbevölkerung
(Stadt insgesamt = 100 %)

1.1.2004

Stadt- bezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung				Wohnbevölkerung				
	insg.	männl.	weibl.	Neben- wohnsitz insg.	insg.	männl.	weibl.	Ausl. insg.	EU- Ausl.
111	2,0	2,1	2,0	4,1	1,9	1,9	1,9	2,3	3,1
112	1,7	1,8	1,6	3,5	1,6	1,6	1,6	1,7	1,9
120	2,1	2,0	2,3	3,1	2,1	1,9	2,2	1,8	2,2
211	2,8	2,8	2,9	4,1	2,8	2,7	2,8	2,0	3,0
212	2,9	2,8	3,0	4,4	2,8	2,7	2,9	2,3	2,6
220	4,2	4,2	4,2	4,3	4,2	4,2	4,1	3,3	3,5
231	2,9	2,8	2,9	2,9	2,9	2,8	2,9	3,6	3,9
232	0,4	0,5	0,3	0,2	0,4	0,5	0,3	1,3	0,4
240	2,6	2,7	2,5	1,1	2,7	2,8	2,5	1,9	2,2
310	2,8	2,6	3,0	3,3	2,8	2,5	3,0	1,6	2,2
320	3,8	3,6	4,0	5,9	3,7	3,5	3,9	3,7	2,7
330	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	0,5	0,5
340	1,3	1,3	1,3	1,1	1,3	1,3	1,3	0,5	0,5
410	3,2	3,2	3,3	4,6	3,2	3,1	3,3	2,7	3,5
421	3,1	3,0	3,2	4,3	3,0	2,9	3,1	2,0	3,2
422	2,2	2,2	2,3	3,8	2,2	2,1	2,2	1,4	1,7
423	2,4	2,4	2,4	3,4	2,3	2,3	2,4	2,0	2,6
424	3,8	3,8	3,8	4,6	3,8	3,7	3,8	4,2	3,7
430	0,9	0,8	0,9	1,1	0,9	0,8	0,9	0,6	1,1
511	1,2	1,1	1,2	0,8	1,2	1,2	1,2	2,4	2,0
512	3,2	3,3	3,2	4,7	3,2	3,2	3,1	4,1	3,4
513	4,2	4,2	4,1	4,2	4,2	4,2	4,1	6,5	6,4
521	1,9	1,9	1,8	1,3	1,9	1,9	1,9	1,0	0,9
522	1,7	1,8	1,6	1,5	1,7	1,8	1,7	2,5	2,8
531	4,3	4,2	4,4	3,5	4,3	4,2	4,4	8,0	5,5
532	2,4	2,4	2,4	2,5	2,4	2,4	2,4	2,1	2,3
540	3,5	3,4	3,6	1,4	3,6	3,5	3,7	3,0	3,3
550	1,2	1,2	1,1	0,9	1,2	1,2	1,2	0,5	0,7
560	1,1	1,2	1,1	0,5	1,2	1,2	1,1	0,3	0,5
570	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
611	3,0	3,0	3,1	2,7	3,1	3,0	3,1	3,8	3,7
612	3,7	4,0	3,5	2,7	3,8	4,0	3,6	5,3	4,6
613	0,4	0,4	0,4	0,2	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4
614	1,9	2,0	1,8	1,0	1,9	2,0	1,8	1,5	1,9
621	4,3	4,4	4,2	3,2	4,3	4,5	4,2	3,4	3,3
622	2,8	2,8	2,8	2,6	2,8	2,8	2,8	1,9	2,0
630	2,0	2,1	1,9	0,9	2,1	2,2	2,0	1,0	1,2
640	1,6	1,7	1,6	0,8	1,7	1,7	1,6	1,0	1,4
650	1,3	1,4	1,2	0,6	1,3	1,4	1,3	0,9	1,0
660	5,3	5,3	5,2	2,1	5,4	5,4	5,4	8,8	6,2
670	2,8	2,8	2,7	0,8	2,9	3,0	2,8	2,2	2,4
Insges.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Altersgruppen - insgesamt
1.1.2004

Stadt- bezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren									
	0 - 6	6 - 10	10 - 18	18 - 25	25 - 30	30 - 45	45 - 65	65 - 75	75 u. mehr	insg.
111	108	43	110	799	635	933	721	256	571	4176
112	141	63	115	666	515	956	633	180	223	3492
120	169	98	225	570	418	974	901	338	680	4373
211	319	179	389	742	550	1451	1307	431	464	5832
212	263	157	376	970	621	1349	1233	441	519	5929
220	478	306	570	867	698	2351	1939	723	625	8557
231	289	135	274	878	723	1454	1191	484	476	5904
232	46	33	59	99	78	225	187	38	13	778
240	361	252	641	546	363	1366	1334	286	163	5312
310	315	201	442	668	410	1250	1164	490	804	5744
320	486	317	511	1429	680	1714	1520	626	605	7888
330	134	80	126	243	152	541	520	219	191	2206
340	124	115	270	220	167	597	668	305	203	2669
410	324	153	277	1033	830	1712	1370	425	563	6687
421	299	212	411	842	618	1578	1441	470	470	6341
422	215	116	265	617	505	1225	1040	255	380	4618
423	219	114	247	872	652	1300	958	247	309	4918
424	453	283	590	1111	780	1877	1740	523	480	7837
430	66	43	146	183	111	373	451	183	232	1788
511	149	66	150	302	268	562	508	236	197	2438
512	275	117	277	1117	932	1948	1191	429	378	6664
513	410	253	536	1339	1068	2286	1629	536	544	8601
521	177	126	269	432	267	760	948	464	408	3851
522	185	135	229	464	345	846	786	294	245	3529
531	418	251	559	1553	960	1751	1813	826	696	8827
532	191	116	271	595	483	1250	1222	423	328	4879
540	385	269	651	652	425	1280	1827	992	744	7225
550	160	73	174	247	174	592	597	222	164	2403
560	137	105	294	212	115	547	647	175	110	2342
570	5	5	9	2	1	15	12	5	1	55
611	248	138	238	896	716	1489	1183	618	731	6257
612	396	262	670	952	657	1838	1856	650	420	7701
613	35	19	47	91	57	187	161	82	80	759
614	233	135	335	438	279	820	1053	334	201	3828
621	479	337	711	937	670	2274	2083	746	577	8814
622	484	371	432	810	480	1486	1012	275	464	5814
630	249	166	386	413	244	1021	1250	288	157	4174
640	190	158	347	276	210	854	931	267	147	3380
650	224	168	301	250	160	703	615	145	104	2670
660	695	437	976	1099	706	2130	2646	1279	841	10809
670	779	595	620	348	365	1934	796	123	137	5697
Insges.	11313	7202	14526	26780	19088	49799	45084	16329	15645	205766

1.2.1 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Altersgruppen
(Wohnberecht. Bevölkerung insgesamt = 100 %)

1.1.2004

Stadt- bezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren									
	0 - 6	6 - 10	10 - 18	18 - 25	25 - 30	30 - 45	45 - 65	65 - 75	75 u. mehr	insg.
111	2,6	1,0	2,6	19,1	15,2	22,3	17,3	6,1	13,7	100
112	4,0	1,8	3,3	19,1	14,7	27,4	18,1	5,2	6,4	100
120	3,9	2,2	5,1	13,0	9,6	22,3	20,6	7,7	15,5	100
211	5,5	3,1	6,7	12,7	9,4	24,9	22,4	7,4	8,0	100
212	4,4	2,6	6,3	16,4	10,5	22,8	20,8	7,4	8,8	100
220	5,6	3,6	6,7	10,1	8,2	27,5	22,7	8,4	7,3	100
231	4,9	2,3	4,6	14,9	12,2	24,6	20,2	8,2	8,1	100
232	5,9	4,2	7,6	12,7	10,0	28,9	24,0	4,9	1,7	100
240	6,8	4,7	12,1	10,3	6,8	25,7	25,1	5,4	3,1	100
310	5,5	3,5	7,7	11,6	7,1	21,8	20,3	8,5	14,0	100
320	6,2	4,0	6,5	18,1	8,6	21,7	19,3	7,9	7,7	100
330	6,1	3,6	5,7	11,0	6,9	24,5	23,6	9,9	8,7	100
340	4,6	4,3	10,1	8,2	6,3	22,4	25,0	11,4	7,6	100
410	4,8	2,3	4,1	15,4	12,4	25,6	20,5	6,4	8,4	100
421	4,7	3,3	6,5	13,3	9,7	24,9	22,7	7,4	7,4	100
422	4,7	2,5	5,7	13,4	10,9	26,5	22,5	5,5	8,2	100
423	4,5	2,3	5,0	17,7	13,3	26,4	19,5	5,0	6,3	100
424	5,8	3,6	7,5	14,2	10,0	24,0	22,2	6,7	6,1	100
430	3,7	2,4	8,2	10,2	6,2	20,9	25,2	10,2	13,0	100
511	6,1	2,7	6,2	12,4	11,0	23,1	20,8	9,7	8,1	100
512	4,1	1,8	4,2	16,8	14,0	29,2	17,9	6,4	5,7	100
513	4,8	2,9	6,2	15,6	12,4	26,6	18,9	6,2	6,3	100
521	4,6	3,3	7,0	11,2	6,9	19,7	24,6	12,0	10,6	100
522	5,2	3,8	6,5	13,1	9,8	24,0	22,3	8,3	6,9	100
531	4,7	2,8	6,3	17,6	10,9	19,8	20,5	9,4	7,9	100
532	3,9	2,4	5,6	12,2	9,9	25,6	25,0	8,7	6,7	100
540	5,3	3,7	9,0	9,0	5,9	17,7	25,3	13,7	10,3	100
550	6,7	3,0	7,2	10,3	7,2	24,6	24,8	9,2	6,8	100
560	5,8	4,5	12,6	9,1	4,9	23,4	27,6	7,5	4,7	100
570	9,1	9,1	16,4	3,6	1,8	27,3	21,8	9,1	1,8	100
611	4,0	2,2	3,8	14,3	11,4	23,8	18,9	9,9	11,7	100
612	5,1	3,4	8,7	12,4	8,5	23,9	24,1	8,4	5,5	100
613	4,6	2,5	6,2	12,0	7,5	24,6	21,2	10,8	10,5	100
614	6,1	3,5	8,8	11,4	7,3	21,4	27,5	8,7	5,3	100
621	5,4	3,8	8,1	10,6	7,6	25,8	23,6	8,5	6,5	100
622	8,3	6,4	7,4	13,9	8,3	25,6	17,4	4,7	8,0	100
630	6,0	4,0	9,2	9,9	5,8	24,5	29,9	6,9	3,8	100
640	5,6	4,7	10,3	8,2	6,2	25,3	27,5	7,9	4,3	100
650	8,4	6,3	11,3	9,4	6,0	26,3	23,0	5,4	3,9	100
660	6,4	4,0	9,0	10,2	6,5	19,7	24,5	11,8	7,8	100
670	13,7	10,4	10,9	6,1	6,4	33,9	14,0	2,2	2,4	100
Insges.	5,5	3,5	7,1	13,0	9,3	24,2	21,9	7,9	7,6	100

1.2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Altersgruppen - weiblich
1.1.2004

Stadt- bezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren									
	0 - 6	6 - 10	10 - 18	18 - 25	25 - 30	30 - 45	45 - 65	65 - 75	75 u. mehr	insg.
111	54	18	56	425	298	375	338	137	466	2167
112	66	33	60	378	246	445	295	103	156	1782
120	69	44	116	312	205	479	493	206	545	2469
211	154	85	192	445	287	741	696	239	326	3165
212	135	87	185	600	325	692	638	245	366	3273
220	235	143	258	477	382	1180	1044	413	412	4544
231	146	66	144	514	381	664	636	280	339	3170
232	22	15	31	43	28	65	60	15	9	288
240	153	125	307	307	177	701	667	147	96	2680
310	154	99	210	429	221	647	606	293	593	3252
320	237	148	262	922	387	873	838	350	411	4428
330	64	35	59	138	84	275	275	115	132	1177
340	59	49	133	122	83	310	365	161	129	1411
410	154	64	136	638	434	836	700	235	451	3648
421	133	105	189	504	333	817	794	275	335	3485
422	117	53	142	364	265	602	508	139	277	2467
423	111	62	121	512	336	636	470	142	234	2624
424	216	142	309	635	422	955	927	287	316	4209
430	26	22	72	90	56	177	249	114	178	984
511	88	34	83	187	133	275	254	135	142	1331
512	130	62	137	705	470	891	599	265	265	3524
513	198	121	274	780	576	1101	784	308	392	4534
521	79	50	135	233	128	390	472	254	267	2008
522	91	73	109	265	148	392	396	157	166	1797
531	192	115	283	888	483	886	980	481	469	4777
532	90	66	140	358	252	593	649	224	216	2588
540	199	132	331	338	226	663	1003	563	494	3949
550	72	39	86	132	93	293	318	120	100	1253
560	56	54	149	115	65	290	310	94	73	1206
570	3	2	5	1	1	6	6	3	1	28
611	115	68	114	503	359	663	612	356	573	3363
612	174	126	330	518	317	857	921	360	277	3880
613	19	8	21	56	32	83	70	57	53	399
614	109	57	170	227	135	396	538	190	126	1948
621	237	165	331	508	329	1119	1087	401	374	4551
622	250	174	228	443	209	797	525	150	316	3092
630	130	65	188	215	131	518	628	139	88	2102
640	101	84	177	154	113	429	473	131	90	1752
650	107	83	148	115	88	362	310	76	65	1354
660	336	199	453	551	352	1075	1471	736	568	5741
670	373	272	318	200	214	1046	393	57	96	2969
Insges.	5454	3444	7192	15347	9804	24595	23398	9153	10982	109369

2.1 Wohnbevölkerung nach Altersgruppen - insgesamt
1.1.2004

Stadt- bezirk	Wohnbevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	0 - 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 20	20 - 21	21 - 25
111	21	43	44	41	60	38	71	65	517
112	25	48	66	59	66	45	76	63	393
120	34	49	86	98	126	88	98	54	326
211	64	112	139	167	207	137	120	101	384
212	48	88	123	156	217	149	120	102	568
220	78	181	212	295	325	221	135	97	498
231	45	106	134	132	159	107	94	74	556
232	8	14	24	33	36	22	25	15	53
240	51	106	201	249	395	242	145	70	294
310	58	88	163	200	253	169	105	65	365
320	63	151	267	314	310	195	168	166	782
330	24	39	67	80	80	44	37	25	132
340	11	36	77	115	173	96	47	35	110
410	70	104	146	153	161	100	86	102	657
421	45	99	147	207	268	137	105	79	476
422	37	66	106	114	156	99	94	63	354
423	46	65	103	111	140	102	102	91	535
424	75	147	227	281	384	190	151	122	646
430	17	15	34	42	65	63	41	19	97
511	23	64	61	66	93	56	43	42	187
512	61	87	123	112	152	112	109	114	696
513	79	134	191	251	338	192	184	138	835
521	29	53	95	125	153	113	74	60	247
522	32	59	92	135	159	69	64	51	273
531	70	147	200	249	343	211	179	203	1005
532	31	65	93	113	153	112	86	71	349
540	57	134	190	268	376	272	184	108	324
550	22	57	78	72	103	69	78	25	124
560	16	50	70	105	167	122	69	31	94
570	0	3	2	5	7	2	1	1	0
611	56	76	114	137	143	92	101	91	588
612	80	120	193	259	397	258	181	117	548
613	4	12	19	19	27	20	17	13	53
614	46	67	117	132	192	139	115	57	230
621	72	170	225	335	433	270	162	127	548
622	68	127	288	369	307	116	98	86	505
630	41	80	126	164	234	146	114	52	223
640	32	52	104	158	211	136	84	33	143
650	23	75	122	168	189	107	64	27	136
660	111	240	343	430	563	404	288	139	609
670	98	244	434	592	427	185	100	55	172
Insges.	1871	3673	5646	7111	8748	5447	4215	3049	15632

noch 2.1 Wohnbevölkerung nach Altersgruppen - insgesamt
1.1.2004

Stadt- bezirk	Wohnbevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u.mehr
111	552	368	265	204	175	163	139	154	799
112	443	331	311	232	182	149	116	112	384
120	354	311	327	253	241	206	179	210	984
211	479	438	499	413	380	344	258	272	864
212	519	419	479	352	354	316	216	289	926
220	631	703	847	668	562	461	369	480	1313
231	659	508	464	420	346	308	229	282	953
232	74	78	57	80	76	48	39	19	51
240	342	376	457	503	466	372	230	243	442
310	354	363	415	404	347	274	225	263	1268
320	563	516	578	496	402	360	281	406	1210
330	134	157	192	160	126	119	97	158	396
340	139	140	210	218	170	155	131	186	500
410	723	555	615	447	373	340	276	299	962
421	527	445	578	470	426	362	304	270	910
422	423	352	403	368	266	269	234	188	597
423	564	492	395	343	285	235	190	203	540
424	695	592	632	558	499	455	341	371	962
430	99	92	135	114	105	100	97	124	406
511	239	186	190	169	118	126	122	129	431
512	828	714	605	503	357	276	241	247	800
513	963	788	738	666	565	427	272	299	1067
521	230	197	277	253	261	250	190	230	864
522	297	271	287	261	214	192	176	191	533
531	877	590	519	555	480	478	342	483	1503
532	433	388	430	367	334	281	273	283	735
540	402	337	427	470	463	407	369	565	1717
550	160	159	203	188	147	158	135	143	381
560	107	121	189	223	216	191	121	113	279
570	1	5	5	4	4	4	2	2	6
611	642	536	462	425	329	263	244	320	1340
612	601	564	586	618	544	461	359	457	1059
613	54	51	61	68	56	32	30	39	162
614	250	230	260	307	316	301	213	211	528
621	601	649	762	770	578	555	423	482	1298
622	415	353	543	538	348	249	181	210	722
630	233	272	352	365	378	353	251	246	442
640	193	196	281	345	278	237	166	231	408
650	150	209	245	235	183	162	134	125	245
660	676	663	683	721	752	615	545	697	2095
670	349	517	763	645	373	215	107	83	253
Insges.	16975	15232	16727	15399	13075	11269	8847	10315	31335

2.1.1 Wohnbevölkerung nach Altersgruppen
(Wohnbevölkerung insg. = 100 %)

1.1.2004

Stadt- bezirk	Wohnbevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	0 - 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 20	20 - 21	21 - 25
111	0,6	1,2	1,2	1,1	1,6	1,0	1,9	1,7	13,9
112	0,8	1,5	2,1	1,9	2,1	1,5	2,5	2,0	12,7
120	0,8	1,2	2,1	2,4	3,1	2,2	2,4	1,3	8,1
211	1,2	2,1	2,6	3,1	3,8	2,5	2,2	1,9	7,1
212	0,9	1,6	2,3	2,9	4,0	2,7	2,2	1,9	10,4
220	1,0	2,2	2,6	3,7	4,0	2,7	1,7	1,2	6,2
231	0,8	1,9	2,4	2,4	2,9	1,9	1,7	1,3	10,0
232	1,1	1,9	3,2	4,4	4,8	2,9	3,3	2,0	7,0
240	1,0	2,0	3,9	4,8	7,6	4,7	2,8	1,4	5,7
310	1,1	1,6	3,0	3,7	4,7	3,1	2,0	1,2	6,8
320	0,9	2,1	3,7	4,3	4,3	2,7	2,3	2,3	10,8
330	1,2	1,9	3,2	3,9	3,9	2,1	1,8	1,2	6,4
340	0,4	1,4	3,0	4,5	6,8	3,8	1,8	1,4	4,3
410	1,1	1,7	2,4	2,5	2,6	1,6	1,4	1,7	10,7
421	0,8	1,7	2,5	3,5	4,6	2,3	1,8	1,3	8,1
422	0,9	1,6	2,5	2,7	3,7	2,4	2,2	1,5	8,5
423	1,0	1,4	2,3	2,4	3,1	2,2	2,2	2,0	11,8
424	1,0	2,0	3,1	3,8	5,2	2,6	2,1	1,7	8,8
430	1,0	0,9	2,0	2,5	3,9	3,8	2,5	1,1	5,8
511	1,0	2,7	2,6	2,8	4,0	2,4	1,8	1,8	8,0
512	1,0	1,4	2,0	1,8	2,5	1,8	1,8	1,9	11,3
513	1,0	1,6	2,4	3,1	4,2	2,4	2,3	1,7	10,3
521	0,8	1,4	2,6	3,4	4,1	3,1	2,0	1,6	6,7
522	1,0	1,8	2,7	4,0	4,7	2,1	1,9	1,5	8,1
531	0,8	1,7	2,4	3,0	4,1	2,5	2,1	2,4	11,9
532	0,7	1,4	2,0	2,5	3,3	2,4	1,9	1,5	7,6
540	0,8	1,9	2,7	3,8	5,3	3,8	2,6	1,5	4,6
550	1,0	2,5	3,4	3,1	4,5	3,0	3,4	1,1	5,4
560	0,7	2,2	3,1	4,6	7,3	5,3	3,0	1,4	4,1
570	0,0	5,6	3,7	9,3	13,0	3,7	1,9	1,9	0,0
611	0,9	1,3	1,9	2,3	2,4	1,5	1,7	1,5	9,9
612	1,1	1,6	2,6	3,5	5,4	3,5	2,4	1,6	7,4
613	0,5	1,6	2,6	2,6	3,7	2,7	2,3	1,8	7,2
614	1,2	1,8	3,2	3,6	5,2	3,7	3,1	1,5	6,2
621	0,9	2,0	2,7	4,0	5,1	3,2	1,9	1,5	6,5
622	1,2	2,3	5,2	6,7	5,6	2,1	1,8	1,6	9,1
630	1,0	2,0	3,1	4,0	5,7	3,6	2,8	1,3	5,5
640	1,0	1,6	3,2	4,8	6,4	4,1	2,6	1,0	4,3
650	0,9	2,9	4,7	6,5	7,3	4,1	2,5	1,0	5,2
660	1,0	2,3	3,2	4,1	5,3	3,8	2,7	1,3	5,8
670	1,7	4,3	7,7	10,5	7,6	3,3	1,8	1,0	3,1
Insges.	1,0	1,9	2,9	3,7	4,5	2,8	2,2	1,6	8,0

noch 2.1.1 Wohnbevölkerung nach Altersgruppen
(Wohnbevölkerung insg. = 100 %)

1.1.2004

Stadt- bezirk	Wohnbevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u.mehr
111	14,8	9,9	7,1	5,5	4,7	4,4	4,4	4,1	21,5
112	14,3	10,7	10,0	7,5	5,9	4,8	4,8	3,6	12,4
120	8,8	7,7	8,1	6,3	6,0	5,1	5,1	5,2	24,5
211	8,9	8,1	9,3	7,7	7,1	6,4	6,4	5,1	16,1
212	9,5	7,7	8,8	6,5	6,5	5,8	5,8	5,3	17,0
220	7,8	8,7	10,5	8,3	7,0	5,7	5,7	5,9	16,3
231	11,8	9,1	8,3	7,5	6,2	5,5	5,5	5,1	17,1
232	9,8	10,4	7,6	10,6	10,1	6,4	6,4	2,5	6,8
240	6,6	7,3	8,8	9,7	9,0	7,2	7,2	4,7	8,5
310	6,6	6,7	7,7	7,5	6,5	5,1	5,1	4,9	23,6
320	7,8	7,1	8,0	6,9	5,6	5,0	5,0	5,6	16,7
330	6,5	7,6	9,3	7,7	6,1	5,8	5,8	7,6	19,2
340	5,5	5,5	8,2	8,6	6,7	6,1	6,1	7,3	19,6
410	11,7	9,0	10,0	7,2	6,0	5,5	5,5	4,8	15,6
421	9,0	7,6	9,9	8,0	7,3	6,2	6,2	4,6	15,5
422	10,1	8,4	9,6	8,8	6,3	6,4	6,4	4,5	14,3
423	12,4	10,8	8,7	7,6	6,3	5,2	5,2	4,5	11,9
424	9,5	8,1	8,6	7,6	6,8	6,2	6,2	5,1	13,1
430	5,9	5,5	8,1	6,8	6,3	6,0	6,0	7,4	24,4
511	10,2	7,9	8,1	7,2	5,0	5,4	5,4	5,5	18,4
512	13,5	11,6	9,9	8,2	5,8	4,5	4,5	4,0	13,0
513	11,8	9,7	9,1	8,2	7,0	5,3	5,3	3,7	13,1
521	6,2	5,3	7,5	6,8	7,1	6,8	6,8	6,2	23,3
522	8,8	8,1	8,6	7,8	6,4	5,7	5,7	5,7	15,9
531	10,4	7,0	6,2	6,6	5,7	5,7	5,7	5,7	17,8
532	9,4	8,4	9,4	8,0	7,3	6,1	6,1	6,2	16,0
540	5,7	4,8	6,0	6,6	6,5	5,8	5,8	8,0	24,3
550	7,0	6,9	8,8	8,2	6,4	6,9	6,9	6,2	16,6
560	4,7	5,3	8,3	9,8	9,5	8,4	8,4	4,9	12,2
570	1,9	9,3	9,3	7,4	7,4	7,4	7,4	3,7	11,1
611	10,8	9,0	7,8	7,1	5,5	4,4	4,4	5,4	22,5
612	8,1	7,6	7,9	8,3	7,3	6,2	6,2	6,2	14,3
613	7,3	6,9	8,3	9,2	7,6	4,3	4,3	5,3	22,0
614	6,7	6,2	7,0	8,3	8,5	8,1	8,1	5,7	14,2
621	7,1	7,7	9,0	9,1	6,8	6,6	6,6	5,7	15,3
622	7,5	6,4	9,8	9,7	6,3	4,5	4,5	3,8	13,1
630	5,7	6,7	8,6	9,0	9,3	8,7	8,7	6,0	10,9
640	5,9	6,0	8,5	10,5	8,5	7,2	7,2	7,0	12,4
650	5,8	8,0	9,4	9,0	7,0	6,2	6,2	4,8	9,4
660	6,4	6,3	6,5	6,8	7,1	5,8	5,8	6,6	19,8
670	6,2	9,2	13,6	11,5	6,6	3,8	3,8	1,5	4,5
Insges.	8,7	7,8	8,6	7,9	6,7	5,8	4,5	5,3	16,1

2.1.2 Wohnbevölkerung nach Altersgruppen - weiblich
1.1.2004

Stadt- bezirk	Wohnbevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	0 - 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 20	20 - 21	21 - 25
111	14	21	19	17	33	19	42	38	261
112	10	26	29	32	37	22	45	36	219
120	11	22	36	44	75	37	46	29	182
211	21	61	71	81	106	61	69	64	226
212	24	44	66	86	97	82	73	62	341
220	36	92	105	137	149	99	75	59	254
231	18	56	71	64	83	57	50	51	319
232	3	8	11	15	15	15	12	8	21
240	19	50	82	125	197	108	74	43	167
310	32	43	78	99	127	80	60	41	238
320	28	71	137	147	158	100	101	121	469
330	13	20	28	35	36	23	19	12	70
340	9	16	34	49	83	49	15	25	62
410	33	50	70	64	79	51	52	57	408
421	21	47	59	104	121	66	61	54	278
422	21	37	54	52	81	55	52	35	205
423	21	32	56	62	62	55	66	59	300
424	38	67	109	141	202	95	84	71	363
430	7	7	12	22	35	31	17	13	48
511	14	37	37	34	54	29	29	28	110
512	30	38	59	58	72	55	64	81	423
513	34	69	91	119	177	93	99	83	483
521	14	24	41	50	78	56	35	39	133
522	17	27	46	73	78	30	36	28	159
531	36	75	81	114	174	108	102	121	560
532	15	27	48	64	80	56	45	48	208
540	34	69	94	132	196	132	105	55	157
550	10	27	33	39	49	36	44	11	64
560	8	17	31	54	82	64	36	14	52
570	0	3	0	2	4	1	0	1	0
611	27	37	49	68	70	44	61	54	319
612	43	47	82	125	199	123	86	65	296
613	1	5	13	8	13	8	7	6	37
614	22	33	53	57	101	67	50	29	126
621	31	85	112	164	196	132	86	73	289
622	37	71	142	173	160	63	47	56	263
630	21	38	70	64	115	70	60	28	113
640	17	30	53	84	108	69	49	18	78
650	11	32	63	83	88	60	24	13	69
660	55	117	164	198	255	194	135	62	318
670	53	115	203	272	226	86	48	31	107
Insges.	909	1793	2692	3411	4351	2681	2261	1822	8795

noch 2.1.2 Wohnbevölkerung nach Altersgruppen - weiblich
1.1.2004

Stadt- bezirk	Wohnbevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u.mehr
111	261	152	105	89	76	80	61	76	587
112	212	162	145	111	95	73	47	55	253
120	180	144	169	129	131	111	96	118	735
211	255	235	249	212	204	179	124	169	549
212	277	213	247	184	177	168	104	166	591
220	347	362	410	347	311	241	183	280	808
231	354	236	205	197	162	180	123	156	616
232	27	21	19	23	22	18	13	5	24
240	164	198	223	268	232	197	106	122	242
310	191	199	225	194	194	131	113	143	874
320	321	269	288	266	220	190	159	228	752
330	72	80	100	85	60	61	59	82	238
340	68	78	99	122	85	86	80	99	285
410	380	269	315	215	187	180	138	157	669
421	289	238	302	244	225	206	170	153	597
422	222	174	192	196	125	134	115	91	398
423	293	238	195	178	144	108	103	98	366
424	376	312	304	290	255	241	197	196	583
430	54	48	57	58	58	54	56	68	288
511	120	90	88	90	58	60	61	70	277
512	417	337	275	230	175	118	139	137	526
513	524	385	370	307	263	199	128	167	697
521	112	94	156	131	130	123	94	118	516
522	138	140	121	121	98	106	89	95	319
531	448	295	264	291	258	256	172	280	940
532	221	182	200	189	167	145	145	168	431
540	220	179	216	254	255	213	209	313	1046
550	84	85	96	95	85	79	64	84	219
560	58	63	100	120	110	93	53	54	162
570	1	3	2	1	3	0	1	2	4
611	323	255	187	201	145	134	131	187	924
612	302	240	297	299	263	232	186	230	630
613	30	25	26	31	22	16	12	19	110
614	125	113	122	150	164	164	93	113	312
621	293	306	387	385	308	284	219	255	764
622	182	189	310	278	174	125	103	111	456
630	121	146	169	192	189	184	125	120	227
640	102	90	147	177	139	121	86	119	219
650	81	103	142	111	94	77	68	64	139
660	339	327	336	382	398	360	314	383	1292
670	206	280	431	328	190	89	62	44	151
Insges.	8790	7555	8291	7771	6651	5816	4601	5595	19816

2.2 Ausländische Wohnbevölkerung nach Altersgruppen

1.1.2004

Stadt- bezirk	Ausländische Wohnbevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	0 - 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 20	20 - 21	21 - 25
111	0	7	7	9	6	2	13	9	93
112	2	3	4	4	8	7	7	8	52
120	5	1	9	13	19	9	17	4	50
211	1	6	6	9	15	15	13	6	46
212	3	10	6	13	14	8	6	20	120
220	3	15	16	28	28	18	13	10	55
231	8	10	24	32	28	15	11	18	78
232	7	7	16	17	18	9	12	0	25
240	2	5	17	17	24	7	11	2	39
310	3	1	2	10	14	11	8	10	49
320	11	16	41	47	38	15	29	38	136
330	0	0	3	4	4	0	2	4	12
340	0	1	4	6	8	3	0	2	14
410	1	3	8	13	14	6	11	17	116
421	0	2	3	7	14	7	12	5	57
422	1	0	3	6	9	4	12	7	48
423	2	5	6	5	7	6	13	8	64
424	13	19	32	50	78	26	37	10	97
430	0	0	0	0	7	19	9	5	12
511	2	9	17	19	25	13	16	9	56
512	3	9	25	24	37	19	21	24	148
513	13	21	41	69	105	52	58	43	182
521	1	3	3	8	8	7	6	9	24
522	2	5	13	25	33	11	19	11	53
531	17	43	57	71	82	40	41	90	451
532	3	4	12	16	16	5	12	8	52
540	7	9	21	41	45	42	22	12	50
550	0	0	2	4	2	1	3	3	16
560	0	1	1	0	5	0	0	0	3
570	0	0	0	0	0	0	0	0	0
611	7	9	18	32	24	20	15	16	120
612	9	17	36	51	55	42	30	21	113
613	1	2	7	3	4	2	1	3	14
614	1	6	4	17	22	10	10	6	37
621	7	18	30	48	44	31	16	14	64
622	3	5	11	7	9	7	9	30	124
630	2	3	4	8	12	7	5	1	22
640	2	2	5	13	11	6	8	3	14
650	3	2	8	17	13	9	5	5	19
660	17	40	89	122	144	96	61	32	127
670	5	7	18	39	28	16	14	8	24
Insges.	167	326	629	924	1077	623	608	531	2876

noch 2.2 Ausländische Wohnbevölkerung nach Altersgruppen
1.1.2004

Stadt- bezirk	Ausländische Wohnbevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u.mehr
111	142	77	47	32	33	27	13	20	31
112	86	54	35	24	28	16	17	13	39
120	55	43	35	38	22	28	30	19	34
211	80	49	54	52	35	35	26	18	31
212	111	63	52	30	29	24	7	11	31
220	128	138	94	76	38	48	33	29	30
231	140	140	95	60	53	56	52	35	36
232	44	37	21	29	29	14	18	5	5
240	59	80	51	30	30	23	34	13	20
310	59	48	41	31	30	21	18	8	25
320	158	114	80	65	30	27	19	29	27
330	17	18	14	12	4	7	5	4	2
340	12	12	16	13	7	9	11	2	2
410	138	95	52	34	33	38	29	17	29
421	81	55	52	37	31	33	29	21	44
422	69	43	25	32	15	19	20	10	16
423	103	66	47	43	30	28	19	16	20
424	149	143	99	63	65	54	44	21	44
430	26	17	15	13	5	4	8	5	9
511	77	56	51	33	24	48	44	34	49
512	193	130	110	77	59	37	35	27	37
513	214	189	144	119	90	81	65	46	76
521	49	28	20	23	12	14	6	8	27
522	77	81	54	40	39	33	35	45	46
531	407	242	152	98	48	40	23	16	47
532	100	74	58	36	34	21	22	12	20
540	90	70	82	64	50	35	27	29	41
550	35	12	13	7	7	11	12	0	3
560	13	11	8	11	7	4	3	4	4
570	0	1	0	0	0	0	0	0	0
611	155	133	87	68	48	32	45	47	69
612	189	173	105	78	81	99	74	51	76
613	14	22	18	11	9	6	5	0	7
614	61	51	27	28	17	22	27	7	15
621	104	121	93	79	49	34	33	23	35
622	71	46	42	32	24	18	10	11	10
630	33	39	26	23	19	13	11	12	6
640	25	23	29	30	26	15	8	5	15
650	25	37	18	11	9	10	9	7	8
660	216	228	174	153	156	121	110	86	187
670	78	85	70	56	38	22	13	11	12
Insges.	3883	3144	2306	1791	1393	1227	1049	777	1265

2.2.1 Ausländische Wohnbevölkerung nach Altersgruppen - weiblich
1.1.2004

Stadt- bezirk	Ausländische Wohnbevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	0 - 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 20	20 - 21	21 - 25
111	0	3	3	4	5	1	7	4	50
112	1	2	4	1	1	3	4	3	25
120	3	1	4	11	13	4	7	2	30
211	0	5	3	6	7	6	6	4	29
212	1	2	2	7	6	5	4	12	81
220	2	6	10	13	14	7	9	5	28
231	3	4	11	16	11	7	3	15	51
232	3	4	4	11	8	8	6	0	10
240	2	4	3	8	13	3	5	0	20
310	3	0	2	5	6	2	5	9	35
320	7	7	19	24	26	7	14	25	80
330	0	0	1	1	2	0	1	1	9
340	0	1	1	1	6	2	0	0	11
410	0	2	6	7	5	3	8	10	69
421	0	1	1	2	7	4	6	3	33
422	0	0	1	2	4	2	3	7	33
423	0	3	3	3	1	4	5	4	43
424	9	10	18	30	37	10	15	4	55
430	0	0	0	0	3	9	4	4	7
511	2	5	11	9	15	6	12	8	30
512	1	2	12	13	16	7	11	18	86
513	9	12	21	38	51	18	32	23	108
521	0	0	0	1	5	3	2	7	15
522	1	2	5	12	14	5	10	7	32
531	8	25	25	29	37	15	29	53	278
532	1	2	6	10	8	3	7	6	32
540	5	3	12	18	26	23	10	7	20
550	0	0	1	2	1	1	3	2	10
560	0	1	1	0	3	0	0	0	2
570	0	0	0	0	0	0	0	0	0
611	4	4	7	16	11	9	8	10	72
612	6	8	16	20	26	24	15	13	61
613	0	1	6	0	3	0	1	1	11
614	1	2	3	8	15	5	5	4	17
621	5	12	15	22	23	16	7	13	30
622	2	2	6	4	5	3	5	19	67
630	1	1	3	4	8	3	3	0	15
640	0	1	3	9	2	3	3	1	9
650	2	0	3	6	7	7	2	3	10
660	7	20	41	48	74	47	25	11	68
670	2	2	8	21	16	7	5	7	15
Insges.	91	160	301	442	541	292	307	325	1687

noch 2.2.1 Ausländische Wohnbevölkerung nach Altersgruppen - weiblich
1.1.2004

Stadt- bezirk	Ausländische Wohnbevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u.mehr
111	68	29	16	12	17	11	2	9	15
112	43	29	16	11	17	6	5	7	21
120	31	20	24	20	9	15	11	10	22
211	46	24	30	28	16	16	10	9	10
212	68	33	21	19	15	18	3	6	20
220	72	75	46	39	20	22	16	15	17
231	73	53	36	25	17	30	21	15	20
232	16	5	3	7	6	6	6	0	0
240	37	39	27	17	15	7	16	8	10
310	26	34	24	11	16	10	11	3	13
320	94	52	29	33	15	13	6	22	8
330	7	7	8	6	1	3	3	1	2
340	6	7	10	7	4	5	6	1	2
410	83	53	27	15	16	27	12	8	12
421	40	29	25	18	16	22	14	6	21
422	40	24	10	17	7	12	12	5	7
423	54	27	19	21	19	11	11	8	7
424	80	84	44	32	32	29	25	11	23
430	15	8	9	6	3	4	4	5	4
511	39	23	20	17	12	26	20	15	21
512	101	64	53	34	25	11	21	14	14
513	114	87	80	35	41	42	30	18	42
521	28	12	12	10	5	5	3	2	16
522	35	40	13	18	22	22	21	13	23
531	216	113	78	41	20	20	7	8	25
532	61	39	28	19	15	10	12	5	9
540	53	36	34	28	24	17	13	9	23
550	15	7	4	6	5	7	8	0	1
560	8	7	5	4	3	2	0	1	1
570	0	1	0	0	0	0	0	0	0
611	84	59	34	32	22	15	22	21	33
612	103	64	48	30	44	49	31	18	38
613	9	11	9	4	3	2	1	0	2
614	23	23	12	10	10	11	12	3	5
621	53	45	41	33	21	12	15	11	20
622	36	21	24	21	14	10	5	3	6
630	15	25	11	14	12	7	7	7	2
640	17	13	19	14	12	8	3	2	10
650	14	18	11	5	5	5	4	2	4
660	114	105	76	70	78	67	60	37	104
670	50	51	39	26	22	10	7	5	4
Insges.	2087	1496	1075	815	676	625	496	343	637

2.3 Ältere Menschen nach Altersgruppen

1.1.2004

Stadt- bezirk	Wohnbevölkerung im Alter von ... bis ... Jahren						
	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 - 95	95 u. mehr
111	125	112	135	173	102	115	37
112	96	70	90	77	35	13	3
120	169	150	201	197	139	96	32
211	245	167	139	161	81	56	15
212	257	157	219	173	68	42	10
220	391	310	284	199	71	52	6
231	276	204	249	143	55	22	4
232	22	16	7	6	0	0	0
240	165	118	92	44	13	9	1
310	261	211	250	311	131	80	24
320	339	274	256	202	84	48	7
330	129	80	81	69	23	9	5
340	180	121	99	57	24	15	4
410	246	166	159	163	112	92	24
421	273	177	207	162	42	41	8
422	121	116	132	119	51	47	11
423	140	98	82	92	68	45	15
424	283	218	172	176	69	38	6
430	96	80	86	87	30	26	1
511	125	109	94	73	16	13	1
512	223	201	177	135	46	18	0
513	279	248	253	191	57	37	2
521	262	199	205	133	35	24	6
522	168	123	114	78	27	18	5
531	454	359	327	218	97	43	5
532	254	162	154	102	39	21	3
540	580	404	335	245	99	49	5
550	127	93	80	47	23	9	2
560	109	63	47	42	11	7	0
570	3	2	1	0	0	0	0
611	349	264	252	247	115	83	30
612	358	286	210	141	33	28	3
613	33	49	44	26	9	1	0
614	185	145	98	63	25	11	1
621	418	309	271	195	61	38	6
622	171	97	167	149	80	48	10
630	148	137	78	52	18	4	5
640	161	100	72	48	18	9	0
650	89	53	57	34	8	3	1
660	760	511	414	255	95	53	7
670	73	47	40	45	26	16	6
Insges.	9143	6806	6430	5130	2136	1379	311

2.3.1 Ältere Menschen nach Altersgruppen
(Wohnbevölkerung insg. = 100 %)

1.1.2004

Stadt- bezirk	Wohnbevölkerung im Alter von ... bis ... Jahren						
	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 - 95	95 u. mehr
111	3,4	3,0	3,6	4,7	2,7	3,1	1,0
112	3,1	2,3	2,9	2,5	1,1	0,4	0,1
120	4,2	3,7	5,0	4,9	3,5	2,4	0,8
211	4,6	3,1	2,6	3,0	1,5	1,0	0,3
212	4,7	2,9	4,0	3,2	1,2	0,8	0,2
220	4,8	3,8	3,5	2,5	0,9	0,6	0,1
231	4,9	3,7	4,5	2,6	1,0	0,4	0,1
232	2,9	2,1	0,9	0,8	0,0	0,0	0,0
240	3,2	2,3	1,8	0,8	0,3	0,2	0,0
310	4,9	3,9	4,6	5,8	2,4	1,5	0,4
320	4,7	3,8	3,5	2,8	1,2	0,7	0,1
330	6,2	3,9	3,9	3,3	1,1	0,4	0,2
340	7,1	4,7	3,9	2,2	0,9	0,6	0,2
410	4,0	2,7	2,6	2,6	1,8	1,5	0,4
421	4,7	3,0	3,5	2,8	0,7	0,7	0,1
422	2,9	2,8	3,2	2,8	1,2	1,1	0,3
423	3,1	2,2	1,8	2,0	1,5	1,0	0,3
424	3,9	3,0	2,3	2,4	0,9	0,5	0,1
430	5,8	4,8	5,2	5,2	1,8	1,6	0,1
511	5,3	4,6	4,0	3,1	0,7	0,6	0,0
512	3,6	3,3	2,9	2,2	0,7	0,3	0,0
513	3,4	3,1	3,1	2,4	0,7	0,5	0,0
521	7,1	5,4	5,5	3,6	0,9	0,6	0,2
522	5,0	3,7	3,4	2,3	0,8	0,5	0,1
531	5,4	4,3	3,9	2,6	1,2	0,5	0,1
532	5,5	3,5	3,4	2,2	0,8	0,5	0,1
540	8,2	5,7	4,7	3,5	1,4	0,7	0,1
550	5,5	4,0	3,5	2,0	1,0	0,4	0,1
560	4,8	2,8	2,1	1,8	0,5	0,3	0,0
570	5,6	3,7	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0
611	5,9	4,4	4,2	4,1	1,9	1,4	0,5
612	4,8	3,9	2,8	1,9	0,4	0,4	0,0
613	4,5	6,6	6,0	3,5	1,2	0,1	0,0
614	5,0	3,9	2,6	1,7	0,7	0,3	0,0
621	4,9	3,7	3,2	2,3	0,7	0,4	0,1
622	3,1	1,8	3,0	2,7	1,4	0,9	0,2
630	3,6	3,4	1,9	1,3	0,4	0,1	0,1
640	4,9	3,0	2,2	1,5	0,5	0,3	0,0
650	3,4	2,0	2,2	1,3	0,3	0,1	0,0
660	7,2	4,8	3,9	2,4	0,9	0,5	0,1
670	1,3	0,8	0,7	0,8	0,5	0,3	0,1
Insges.	4,7	3,5	3,3	2,6	1,1	0,7	0,2

2.3.2 Ältere Menschen nach Altersgruppen - weiblich
1.1.2004

Stadt- bezirk	Wohnbevölkerung im Alter von ... bis ... Jahren						
	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 - 95	95 u. älter
111	62	65	101	140	86	99	34
112	60	40	57	55	28	10	3
120	96	103	151	156	121	82	26
211	136	94	79	123	59	45	13
212	144	86	149	122	52	29	9
220	217	185	169	139	56	38	4
231	152	126	167	104	44	20	3
232	9	6	4	5	0	0	0
240	85	62	49	30	8	7	1
310	164	122	178	227	105	60	18
320	180	164	150	148	65	38	7
330	68	42	52	49	17	6	4
340	87	72	59	40	15	9	3
410	131	96	120	134	88	78	22
421	157	111	145	109	33	34	8
422	69	64	85	92	44	35	9
423	80	58	55	74	52	35	12
424	158	120	104	127	46	23	5
430	56	55	56	71	27	22	1
511	72	63	61	57	14	9	1
512	134	129	118	99	35	11	0
513	150	155	174	147	41	28	2
521	145	108	123	93	24	17	6
522	89	66	73	52	23	12	4
531	254	220	200	154	75	35	2
532	137	84	95	67	30	15	3
540	337	221	211	168	66	39	4
550	67	53	46	28	18	6	1
560	58	34	28	30	9	3	0
570	1	2	1	0	0	0	0
611	192	162	185	194	93	70	28
612	190	166	126	100	24	21	3
613	20	37	28	18	6	1	0
614	100	88	52	46	18	8	0
621	235	159	163	130	47	28	2
622	93	54	104	108	58	32	7
630	66	73	39	29	13	4	3
640	82	47	40	33	12	5	0
650	41	33	38	22	4	1	0
660	437	296	251	182	75	44	7
670	31	25	29	28	21	13	4
Insges.	5042	3946	4115	3730	1652	1072	259

2.3.3 Ältere Menschen nach Altersgruppen - weiblich
(Wohnbevölkerung weiblich = 100 %)

1.1.2004

Stadt- bezirk	Wohnbevölkerung im Alter von ... bis ... Jahren						
	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 - 95	95 u. älter
111	3,2	3,3	5,2	7,2	4,4	5,1	1,7
112	3,7	2,5	3,5	3,4	1,7	0,6	0,2
120	4,2	4,5	6,6	6,8	5,3	3,6	1,1
211	4,6	3,2	2,7	4,2	2,0	1,5	0,4
212	4,8	2,9	5,0	4,1	1,7	1,0	0,3
220	5,1	4,3	3,9	3,2	1,3	0,9	0,1
231	5,1	4,2	5,6	3,5	1,5	0,7	0,1
232	3,2	2,1	1,4	1,8	0,0	0,0	0,0
240	3,2	2,4	1,9	1,1	0,3	0,3	0,0
310	5,4	4,0	5,8	7,4	3,4	2,0	0,6
320	4,5	4,1	3,7	3,7	1,6	0,9	0,2
330	6,2	3,8	4,8	4,5	1,6	0,5	0,4
340	6,5	5,4	4,4	3,0	1,1	0,7	0,2
410	3,9	2,8	3,6	4,0	2,6	2,3	0,7
421	4,9	3,4	4,5	3,4	1,0	1,1	0,2
422	3,1	2,9	3,8	4,1	2,0	1,6	0,4
423	3,3	2,4	2,3	3,0	2,1	1,4	0,5
424	4,0	3,1	2,7	3,2	1,2	0,6	0,1
430	6,0	5,9	6,0	7,6	2,9	2,4	0,1
511	5,6	4,9	4,7	4,4	1,1	0,7	0,1
512	4,1	4,0	3,6	3,1	1,1	0,3	0,0
513	3,5	3,6	4,1	3,4	1,0	0,7	0,0
521	7,5	5,6	6,3	4,8	1,2	0,9	0,3
522	5,2	3,8	4,2	3,0	1,3	0,7	0,2
531	5,6	4,8	4,4	3,4	1,6	0,8	0,0
532	5,6	3,4	3,9	2,7	1,2	0,6	0,1
540	8,7	5,7	5,4	4,3	1,7	1,0	0,1
550	5,6	4,4	3,8	2,3	1,5	0,5	0,1
560	5,0	2,9	2,4	2,6	0,8	0,3	0,0
570	3,6	7,1	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0
611	6,0	5,0	5,8	6,0	2,9	2,2	0,9
612	5,1	4,4	3,4	2,7	0,6	0,6	0,1
613	5,1	9,5	7,2	4,6	1,5	0,3	0,0
614	5,3	4,6	2,7	2,4	1,0	0,4	0,0
621	5,4	3,6	3,7	3,0	1,1	0,6	0,0
622	3,2	1,8	3,5	3,7	2,0	1,1	0,2
630	3,2	3,6	1,9	1,4	0,6	0,2	0,1
640	4,8	2,8	2,3	1,9	0,7	0,3	0,0
650	3,1	2,5	2,9	1,7	0,3	0,1	0,0
660	7,8	5,3	4,5	3,2	1,3	0,8	0,1
670	1,1	0,9	1,0	1,0	0,7	0,4	0,1
Insges.	4,9	3,8	4,0	3,6	1,6	1,0	0,2

2.4 Wohnbevölkerung nach Familienstand

1.1.2004

Stadt- bezirk	Wohnbevölkerung nach Familienstand							
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	zus.	w	zus.	w	zus.	w	zus.	w
111	2238	1056	838	414	357	316	286	165
112	1994	988	775	393	128	107	204	121
120	2155	1143	1162	584	444	386	263	182
211	2869	1523	1826	914	311	257	372	242
212	2970	1597	1846	927	308	269	317	209
220	3844	1919	3226	1631	472	411	534	334
231	2769	1415	1986	985	354	308	467	290
232	381	140	289	108	15	12	66	20
240	2366	1107	2362	1184	165	134	291	192
310	2561	1396	1981	994	513	457	324	215
320	3778	2062	2664	1346	426	370	358	246
330	930	461	879	443	146	132	112	57
340	1098	536	1155	584	186	162	110	62
410	3495	1829	1857	940	398	350	419	255
421	3238	1715	1904	961	299	267	414	292
422	2366	1227	1328	666	248	203	247	143
423	2723	1404	1291	648	223	193	305	191
424	3961	2042	2571	1311	313	264	483	307
430	836	453	619	312	107	97	103	71
511	1130	605	846	421	151	133	218	127
512	3702	1879	1720	848	300	260	415	247
513	4796	2428	2290	1144	441	378	600	338
521	1544	747	1653	833	286	237	218	127
522	1636	789	1241	617	210	176	269	139
531	4168	2147	3227	1623	509	449	529	356
532	2228	1142	1744	874	245	213	380	210
540	2593	1313	3386	1710	602	515	489	341
550	992	489	1040	519	130	108	140	88
560	1012	500	1075	536	100	84	97	51
570	33	15	16	9	2	2	3	2
611	2969	1461	1925	951	576	506	489	298
612	3488	1615	2904	1451	424	351	586	328
613	327	159	268	131	70	63	72	36
614	1672	787	1622	814	195	173	222	120
621	4016	1974	3428	1703	457	372	559	320
622	3060	1553	1899	959	301	240	263	188
630	1722	823	1923	960	156	124	271	145
640	1404	699	1514	755	129	100	241	152
650	1218	578	1150	574	108	95	123	75
660	4387	2056	4565	2319	780	670	842	584
670	2894	1445	2300	1171	119	101	299	205
Insges.	97563	49217	72295	36267	11704	10045	13000	8071

2.5 Ausländische Wohnbevölkerung nach Familienstand
1.1.2004

Stadt- bezirk	Ausländische Wohnbevölkerung nach Familienstand							
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	zus.	w	zus.	w	zus.	w	zus.	w
111	346	153	181	79	9	7	34	17
112	241	107	137	77	2	2	27	13
120	224	125	173	89	14	12	20	11
211	227	124	234	118	7	4	29	9
212	335	190	191	110	8	8	24	15
220	326	160	410	224	19	15	45	17
231	319	133	491	227	20	16	61	35
232	151	58	143	38	3	2	15	5
240	165	71	271	145	7	5	21	13
310	191	113	167	86	7	4	24	12
320	533	280	345	175	12	10	28	15
330	49	22	53	26	3	3	7	2
340	53	32	57	29	4	3	8	6
410	365	198	246	137	12	8	31	20
421	236	117	220	110	10	8	24	13
422	202	108	116	62	8	8	13	8
423	258	117	187	102	8	7	35	17
424	530	261	433	232	19	16	62	39
430	103	53	49	30	1	1	1	1
511	225	115	305	147	12	7	40	22
512	567	277	381	186	21	17	46	23
513	870	426	615	302	37	32	86	41
521	124	57	117	60	7	6	8	3
522	261	123	301	144	18	13	42	15
531	1303	682	587	298	22	20	52	27
532	232	125	239	127	9	8	25	13
540	299	148	383	178	20	16	35	19
550	58	30	64	38	1	1	8	4
560	27	16	43	21	1	1	4	0
570	0	0	1	1	0	0	0	0
611	415	213	428	194	31	27	71	29
612	484	223	697	330	37	30	82	31
613	56	29	58	28	4	3	11	4
614	162	76	190	88	1	0	15	5
621	365	175	411	185	17	14	50	20
622	286	147	158	89	7	7	18	10
630	97	55	130	73	3	3	16	7
640	79	39	139	75	7	6	15	9
650	86	43	116	54	4	4	9	7
660	841	360	1144	575	70	61	104	56
670	181	90	322	182	6	4	35	21
Insges.	11872	5871	10933	5471	508	419	1281	634

2.5.1 Wohnbevölkerung und ausländische Wohnbev. nach Familienstand
(Wohnbev. insgesamt = 100 %, ausl. Wohnbev. insgesamt = 100 %)

1.1.2004

Stadt- bezirk	Wohnbevölkerung				Ausländische Wohnbevölkerung			
	ledig	verh.	verw.	gesch.	ledig	verh.	verw.	gesch.
111	60,2	22,5	9,6	7,7	60,7	31,8	1,6	6,0
112	64,3	25,0	4,1	6,6	59,2	33,7	0,5	6,6
120	53,6	28,9	11,0	6,5	52,0	40,1	3,2	4,6
211	53,3	34,0	5,8	6,9	45,7	47,1	1,4	5,8
212	54,6	33,9	5,7	5,8	60,0	34,2	1,4	4,3
220	47,6	39,9	5,8	6,6	40,8	51,3	2,4	5,6
231	49,7	35,6	6,3	8,4	35,8	55,1	2,2	6,8
232	50,7	38,5	2,0	8,8	48,4	45,8	1,0	4,8
240	45,6	45,6	3,2	5,6	35,6	58,4	1,5	4,5
310	47,6	36,8	9,5	6,0	49,1	42,9	1,8	6,2
320	52,3	36,9	5,9	5,0	58,1	37,6	1,3	3,1
330	45,0	42,5	7,1	5,4	43,8	47,3	2,7	6,3
340	43,1	45,3	7,3	4,3	43,4	46,7	3,3	6,6
410	56,7	30,1	6,5	6,8	55,8	37,6	1,8	4,7
421	55,3	32,5	5,1	7,1	48,2	44,9	2,0	4,9
422	56,5	31,7	5,9	5,9	59,6	34,2	2,4	3,8
423	60,0	28,4	4,9	6,7	52,9	38,3	1,6	7,2
424	54,1	35,1	4,3	6,6	50,8	41,5	1,8	5,9
430	50,2	37,2	6,4	6,2	66,9	31,8	0,6	0,6
511	48,2	36,1	6,4	9,3	38,7	52,4	2,1	6,9
512	60,3	28,0	4,9	6,8	55,9	37,5	2,1	4,5
513	59,0	28,2	5,4	7,4	54,1	38,2	2,3	5,3
521	41,7	44,7	7,7	5,9	48,4	45,7	2,7	3,1
522	48,7	37,0	6,3	8,0	42,0	48,4	2,9	6,8
531	49,4	38,3	6,0	6,3	66,3	29,9	1,1	2,6
532	48,5	37,9	5,3	8,3	45,9	47,3	1,8	5,0
540	36,7	47,9	8,5	6,9	40,6	52,0	2,7	4,7
550	43,1	45,2	5,6	6,1	44,3	48,9	0,8	6,1
560	44,3	47,1	4,4	4,2	36,0	57,3	1,3	5,3
570	61,1	29,6	3,7	5,6	0,0	100,0	0,0	0,0
611	49,8	32,3	9,7	8,2	43,9	45,3	3,3	7,5
612	47,1	39,2	5,7	7,9	37,2	53,6	2,8	6,3
613	44,4	36,4	9,5	9,8	43,4	45,0	3,1	8,5
614	45,1	43,7	5,3	6,0	44,0	51,6	0,3	4,1
621	47,5	40,5	5,4	6,6	43,3	48,8	2,0	5,9
622	55,4	34,4	5,4	4,8	61,0	33,7	1,5	3,8
630	42,3	47,2	3,8	6,7	39,4	52,8	1,2	6,5
640	42,7	46,0	3,9	7,3	32,9	57,9	2,9	6,3
650	46,9	44,2	4,2	4,7	40,0	54,0	1,9	4,2
660	41,5	43,2	7,4	8,0	39,0	53,0	3,2	4,8
670	51,6	41,0	2,1	5,3	33,3	59,2	1,1	6,4
Insges.	50,1	37,2	6,0	6,7	48,3	44,5	2,1	5,2

2.6 Wohnbevölkerung nach Religion**2.7. Ausl. Wohnbevölkerung 1.1.2004 nach Religion**

Stadt- bezirk	Wohnbevölkerung nach Religion				Ausl. Wohnbevölkerung nach Religion			
	röm. - kath.		evang.		röm. - kath.		evang.	
	zus.	w	zus.	w	zus	w	zus	w
111	1592	857	1002	571	212	99	27	12
112	1165	650	835	446	128	73	13	6
120	1815	1128	1023	612	173	96	18	13
211	2092	1174	1559	915	191	94	19	11
212	2370	1356	1466	876	198	126	43	28
220	3640	2032	2016	1122	287	156	27	20
231	2437	1362	1354	794	335	158	24	13
232	220	90	125	48	26	6	4	1
240	2518	1297	1247	669	201	100	7	6
310	2367	1354	1523	938	108	55	24	19
320	3158	1819	1854	1109	219	129	33	16
330	1046	551	487	284	30	16	12	9
340	1360	734	612	344	23	13	14	10
410	2409	1380	1613	934	223	126	25	17
421	2462	1454	1535	880	201	99	31	15
422	1643	945	1183	660	109	64	32	21
423	1709	965	1244	678	151	81	30	18
424	2491	1405	2058	1155	234	126	41	27
430	764	457	441	252	60	30	17	14
511	1059	605	489	273	251	125	7	3
512	2416	1352	1512	842	261	137	32	19
513	3097	1729	1888	1099	502	270	44	24
521	1878	1013	972	533	71	35	10	5
522	1504	783	813	474	267	137	16	10
531	3519	1998	1935	1092	467	281	81	50
532	2017	1081	1172	684	180	96	23	15
540	2981	1718	2149	1209	240	122	41	20
550	1214	648	521	290	51	30	3	2
560	1355	713	480	260	24	9	9	7
570	31	17	9	6	1	1	0	0
611	2572	1496	1565	879	326	168	28	21
612	3259	1731	1813	955	447	210	32	21
613	334	180	181	109	39	17	14	11
614	1726	904	917	484	157	71	9	5
621	4141	2221	1966	1078	252	133	23	16
622	1864	1042	1454	834	131	76	24	12
630	1558	820	1522	776	100	58	22	15
640	1275	688	1168	614	100	46	8	7
650	1296	687	546	289	60	30	8	5
660	4078	2252	2584	1486	530	247	55	37
670	1939	1054	1522	811	183	99	18	13
Insges.	82371	45742	50355	28364	7749	4045	948	594

1.1.2004

2.6.1 Wohnbevölkerung nach Religion
 (Wohnbev. insgesamt = 100 %)

2.7.1. Ausl. Wohnbevölkerung nach Religion
 (Ausl. Wohnbev. insg. = 100 %)

Stadt- bezirk	Wohnbevölkerung nach Religion				Ausl. Wohnbevölkerung nach Religion			
	röm. - kath.		evang.		röm. - kath.		evang.	
	ZUS.	W	ZUS.	W	ZUS.	W	ZUS.	W
111	42,8	43,9	26,9	29,3	37,2	38,7	4,7	4,7
112	37,6	40,4	26,9	27,7	31,4	36,7	3,2	3,0
120	45,1	49,2	25,4	26,7	40,1	40,5	4,2	5,5
211	38,9	40,0	29,0	31,2	38,4	36,9	3,8	4,3
212	43,6	45,2	26,9	29,2	35,5	39,0	7,7	8,7
220	45,1	47,3	25,0	26,1	35,9	37,5	3,4	4,8
231	43,7	45,4	24,3	26,5	37,6	38,4	2,7	3,2
232	29,3	32,1	16,6	17,1	8,3	5,8	1,3	1,0
240	48,6	49,6	24,1	25,6	43,3	42,7	1,5	2,6
310	44,0	44,2	28,3	30,6	27,8	25,6	6,2	8,8
320	43,7	45,2	25,7	27,6	23,8	26,9	3,6	3,3
330	50,6	50,4	23,6	26,0	26,8	30,2	10,7	17,0
340	53,4	54,6	24,0	25,6	18,9	18,6	11,5	14,3
410	39,1	40,9	26,1	27,7	34,1	34,7	3,8	4,7
421	42,0	44,9	26,2	27,2	41,0	39,9	6,3	6,0
422	39,2	42,2	28,2	29,5	32,2	34,4	9,4	11,3
423	37,6	39,6	27,4	27,8	30,9	33,3	6,1	7,4
424	34,0	35,8	28,1	29,4	22,4	23,0	3,9	4,9
430	45,9	49,0	26,5	27,0	39,0	35,3	11,0	16,5
511	45,2	47,0	20,9	21,2	43,1	43,0	1,2	1,0
512	39,4	41,8	24,6	26,0	25,7	27,2	3,2	3,8
513	38,1	40,3	23,2	25,6	31,2	33,7	2,7	3,0
521	50,7	52,1	26,3	27,4	27,7	27,8	3,9	4,0
522	44,8	45,5	24,2	27,5	42,9	46,4	2,6	3,4
531	41,7	43,7	22,9	23,9	23,8	27,4	4,1	4,9
532	43,9	44,3	25,5	28,0	35,6	35,2	4,6	5,5
540	42,2	44,3	30,4	31,2	32,6	33,8	5,6	5,5
550	52,7	53,8	22,6	24,1	38,9	41,1	2,3	2,7
560	59,3	60,9	21,0	22,2	32,0	23,7	12,0	18,4
570	57,4	60,7	16,7	21,4	100,0	100,0	0,0	0,0
611	43,2	46,5	26,3	27,3	34,5	36,3	3,0	4,5
612	44,0	46,2	24,5	25,5	34,4	34,2	2,5	3,4
613	45,3	46,3	24,6	28,0	30,2	26,6	10,9	17,2
614	46,5	47,7	24,7	25,6	42,7	42,0	2,4	3,0
621	48,9	50,8	23,2	24,7	29,9	33,8	2,7	4,1
622	33,7	35,4	26,3	28,4	27,9	30,0	5,1	4,7
630	38,3	40,0	37,4	37,8	40,7	42,0	8,9	10,9
640	38,8	40,3	35,5	36,0	41,7	35,7	3,3	5,4
650	49,9	52,0	21,0	21,9	27,9	27,8	3,7	4,6
660	38,6	40,0	24,4	26,4	24,5	23,5	2,5	3,5
670	34,6	36,1	27,1	27,8	33,6	33,3	3,3	4,4
insges.	42,3	44,2	25,9	27,4	31,5	32,6	3,9	4,8

2.8 Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit
1.1.2004

Stadt- bezirk	Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit									
	insg.	Italien	Jugo- slaw. ¹⁾	Türkei	Fran- reich	Kroatien	Bosn.- Herz.	Libanon	Portugal	Spanien
111	570	87	18	40	34	18	8	1	20	32
112	407	31	17	24	36	16	2	4	4	22
120	431	50	23	32	33	28	24	9	14	15
211	497	60	23	22	52	25	3	7	27	24
212	558	49	30	26	44	25	9	1	14	23
220	800	90	76	60	37	44	20	4	39	19
231	891	114	70	48	39	58	31	14	73	20
232	313	5	124	31	6	5	22	0	4	2
240	464	83	41	18	23	37	14	18	19	11
310	389	50	14	6	47	10	12	1	4	10
320	920	71	217	29	49	16	14	15	0	26
330	112	5	4	4	10	2	1	0	1	7
340	122	3	12	5	9	1	0	0	0	1
410	654	50	33	23	67	16	3	6	21	41
421	490	74	20	17	42	6	5	8	32	29
422	339	28	13	20	34	3	1	3	13	8
423	488	49	17	35	41	18	8	1	9	13
424	1044	86	167	75	64	22	28	85	11	14
430	154	11	1	2	29	0	0	0	3	6
511	582	74	52	102	17	129	17	6	11	11
512	1015	67	74	77	60	32	33	27	26	28
513	1608	239	162	163	67	56	35	113	48	48
521	256	24	10	26	13	14	5	7	2	4
522	622	111	56	72	20	61	18	6	34	10
531	1965	149	130	83	57	43	29	19	22	64
532	505	72	14	19	43	14	19	13	7	11
540	737	132	35	75	25	27	18	28	31	23
550	131	9	12	2	20	3	2	0	11	3
560	75	12	4	1	8	0	4	0	2	0
570	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
611	945	142	108	99	41	61	19	12	25	26
612	1300	229	216	155	56	128	69	29	4	20
613	129	19	4	11	1	3	6	4	1	4
614	368	80	31	15	18	7	8	22	12	8
621	843	74	192	49	50	27	25	1	27	31
622	469	31	11	26	34	7	1	6	5	32
630	246	47	10	27	19	9	2	3	5	4
640	240	65	17	35	18	1	5	1	0	13
650	215	36	18	63	10	0	2	0	5	5
660	2159	295	199	366	83	55	47	114	27	15
670	544	81	34	45	32	12	20	2	30	8
insges.	24598	2984	2309	2028	1388	1039	589	590	643	691

1) Zum Teil wurde die Staatsangehörigkeit vor dem Zerfall der Balkanrepublik erfasst, so dass in der Zahl auch Personen enthalten sind, die heute einen bosnisch-herzegowinischen, kroatischen, mazedonischen oder slowenischen Pass haben.

2.8.1 Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit
(Ausländische Wohnbevölkerung insgesamt = 100 %)

1.1.2004

Stadt- bezirk	Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit									
	insg.	Italien	Jugo- slaw.	Türkei	Frank- reich	Kroatien	Bosn.- Herz.	Libanon	Portugal	Spanien
111	100	15,3	3,2	7,0	6,0	3,2	1,4	0,2	3,5	5,6
112	100	7,6	4,2	5,9	8,8	3,9	0,5	1,0	1,0	5,4
120	100	11,6	5,3	7,4	7,7	6,5	5,6	2,1	3,2	3,5
211	100	12,1	4,6	4,4	10,5	5,0	0,6	1,4	5,4	4,8
212	100	8,8	5,4	4,7	7,9	4,5	1,6	0,2	2,5	4,1
220	100	11,3	9,5	7,5	4,6	5,5	2,5	0,5	4,9	2,4
231	100	12,8	7,9	5,4	4,4	6,5	3,5	1,6	8,2	2,2
232	100	1,6	39,6	9,9	1,9	1,6	7,0	0,0	1,3	0,6
240	100	17,9	8,8	3,9	5,0	8,0	3,0	3,9	4,1	2,4
310	100	12,9	3,6	1,5	12,1	2,6	3,1	0,3	1,0	2,6
320	100	7,7	23,6	3,2	5,3	1,7	1,5	1,6	0,0	2,8
330	100	4,5	3,6	3,6	8,9	1,8	0,9	0,0	0,9	6,3
340	100	2,5	9,8	4,1	7,4	0,8	0,0	0,0	0,0	0,8
410	100	7,6	5,0	3,5	10,2	2,4	0,5	0,9	3,2	6,3
421	100	15,1	4,1	3,5	8,6	1,2	1,0	1,6	6,5	5,9
422	100	8,3	3,8	5,9	10,0	0,9	0,3	0,9	3,8	2,4
423	100	10,0	3,5	7,2	8,4	3,7	1,6	0,2	1,8	2,7
424	100	8,2	16,0	7,2	6,1	2,1	2,7	8,1	1,1	1,3
430	100	7,1	0,6	1,3	18,8	0,0	0,0	0,0	1,9	3,9
511	100	12,7	8,9	17,5	2,9	22,2	2,9	1,0	1,9	1,9
512	100	6,6	7,3	7,6	5,9	3,2	3,3	2,7	2,6	2,8
513	100	14,9	10,1	10,1	4,2	3,5	2,2	7,0	3,0	3,0
521	100	9,4	3,9	10,2	5,1	5,5	2,0	2,7	0,8	1,6
522	100	17,8	9,0	11,6	3,2	9,8	2,9	1,0	5,5	1,6
531	100	7,6	6,6	4,2	2,9	2,2	1,5	1,0	1,1	3,3
532	100	14,3	2,8	3,8	8,5	2,8	3,8	2,6	1,4	2,2
540	100	17,9	4,7	10,2	3,4	3,7	2,4	3,8	4,2	3,1
550	100	6,9	9,2	1,5	15,3	2,3	1,5	0,0	8,4	2,3
560	100	16,0	5,3	1,3	10,7	0,0	5,3	0,0	2,7	0,0
570	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
611	100	15,0	11,4	10,5	4,3	6,5	2,0	1,3	2,6	2,8
612	100	17,6	16,6	11,9	4,3	9,8	5,3	2,2	0,3	1,5
613	100	14,7	3,1	8,5	0,8	2,3	4,7	3,1	0,8	3,1
614	100	21,7	8,4	4,1	4,9	1,9	2,2	6,0	3,3	2,2
621	100	8,8	22,8	5,8	5,9	3,2	3,0	0,1	3,2	3,7
622	100	6,6	2,3	5,5	7,2	1,5	0,2	1,3	1,1	6,8
630	100	19,1	4,1	11,0	7,7	3,7	0,8	1,2	2,0	1,6
640	100	27,1	7,1	14,6	7,5	0,4	2,1	0,4	0,0	5,4
650	100	16,7	8,4	29,3	4,7	0,0	0,9	0,0	2,3	2,3
660	100	13,7	9,2	17,0	3,8	2,5	2,2	5,3	1,3	0,7
670	100	14,9	6,3	8,3	5,9	2,2	3,7	0,4	5,5	1,5
insges.	100	12,1	9,4	8,2	5,6	4,2	2,4	2,4	2,6	2,8

3.1 Haushalte nach Zahl der Personen**1.1.2004**

Stadt- bezirk	Haushalte mit ... Personen					Haushalte insgesamt
	1	2	3	4	5 u. mehr	
111	2161	531	162	73	31	2958
112	1600	444	162	91	29	2326
120	1812	574	192	112	69	2759
211	1836	747	328	235	104	3250
212	1839	818	327	218	111	3313
220	2304	1186	537	351	162	4540
231	2058	923	327	179	56	3543
232	211	85	30	37	27	390
240	746	595	365	368	152	2226
310	1647	716	333	254	121	3071
320	2047	1058	458	331	186	4080
330	521	345	142	103	29	1140
340	508	330	161	150	79	1228
410	2667	937	336	218	49	4207
421	2218	800	360	220	106	3704
422	1695	544	248	174	74	2735
423	1946	646	239	148	70	3049
424	2180	1023	460	308	180	4151
430	495	234	97	75	42	943
511	750	364	150	71	43	1378
512	2760	963	311	166	70	4270
513	3209	1149	403	221	169	5151
521	895	526	269	169	78	1937
522	1021	480	220	147	54	1922
531	2179	1364	545	354	155	4597
532	1615	694	275	167	70	2821
540	1198	1155	462	339	179	3333
550	455	309	171	135	51	1121
560	267	247	170	160	81	925
570	7	2	6	3	2	20
611	2542	913	308	163	56	3982
612	2020	1037	451	341	166	4015
613	260	106	48	28	6	448
614	728	510	272	179	101	1790
621	2212	1178	550	394	185	4519
622	1165	658	379	355	143	2700
630	620	539	323	258	89	1829
640	574	406	238	211	83	1512
650	318	271	180	188	95	1052
660	1958	1563	745	479	284	5029
670	539	521	399	491	178	2128
insges.	57783	27491	12139	8664	4015	110092

3.1.1 Haushalte nach Zahl der Personen
(Haushalte insgesamt = 100%)

1.1.2004

Stadt- bezirk	Haushalte mit ... Personen					Haushalte insgesamt
	1	2	3	4	5 u. mehr	
111	73,1	18,0	5,5	2,5	1,0	100,0
112	68,8	19,1	7,0	3,9	1,2	100,0
120	65,7	20,8	7,0	4,1	2,5	100,0
211	56,5	23,0	10,1	7,2	3,2	100,0
212	55,5	24,7	9,9	6,6	3,4	100,0
220	50,7	26,1	11,8	7,7	3,6	100,0
231	58,1	26,1	9,2	5,1	1,6	100,0
232	54,1	21,8	7,7	9,5	6,9	100,0
240	33,5	26,7	16,4	16,5	6,8	100,0
310	53,6	23,3	10,8	8,3	3,9	100,0
320	50,2	25,9	11,2	8,1	4,6	100,0
330	45,7	30,3	12,5	9,0	2,5	100,0
340	41,4	26,9	13,1	12,2	6,4	100,0
410	63,4	22,3	8,0	5,2	1,2	100,0
421	59,9	21,6	9,7	5,9	2,9	100,0
422	62,0	19,9	9,1	6,4	2,7	100,0
423	63,8	21,2	7,8	4,9	2,3	100,0
424	52,5	24,6	11,1	7,4	4,3	100,0
430	52,5	24,8	10,3	8,0	4,5	100,0
511	54,4	26,4	10,9	5,2	3,1	100,0
512	64,6	22,6	7,3	3,9	1,6	100,0
513	62,3	22,3	7,8	4,3	3,3	100,0
521	46,2	27,2	13,9	8,7	4,0	100,0
522	53,1	25,0	11,4	7,6	2,8	100,0
531	47,4	29,7	11,9	7,7	3,4	100,0
532	57,2	24,6	9,7	5,9	2,5	100,0
540	35,9	34,7	13,9	10,2	5,4	100,0
550	40,6	27,6	15,3	12,0	4,5	100,0
560	28,9	26,7	18,4	17,3	8,8	100,0
570	35,0	10,0	30,0	15,0	10,0	100,0
611	63,8	22,9	7,7	4,1	1,4	100,0
612	50,3	25,8	11,2	8,5	4,1	100,0
613	58,0	23,7	10,7	6,3	1,3	100,0
614	40,7	28,5	15,2	10,0	5,6	100,0
621	48,9	26,1	12,2	8,7	4,1	100,0
622	43,1	24,4	14,0	13,1	5,3	100,0
630	33,9	29,5	17,7	14,1	4,9	100,0
640	38,0	26,9	15,7	14,0	5,5	100,0
650	30,2	25,8	17,1	17,9	9,0	100,0
660	38,9	31,1	14,8	9,5	5,6	100,0
670	25,3	24,5	18,8	23,1	8,4	100,0
insges.	52,5	25,0	11,0	7,9	3,6	100,0

3.2 Haushaltstypen
1.1.2004

Stadt- bezirk	Einpersonenhaushalte			Mehrpersonenhaushalte ohne Kind			Mehrpersonenhaushalte mit Kind(ern)				Haus- halte insg.
	unter 30 Jahre	30 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter	Paare	Paare mit weiteren Pers.	sons- tige	Allein Erzie- hende	Paare mit Kind	Paare m. Kind + weiterer Pers.	Allein Erzieh. + weitere Pers.	
111	912	704	545	298	93	243	44	90	19	10	2958
112	703	652	245	276	78	157	60	104	29	22	2326
120	540	614	658	351	100	202	79	135	55	25	2759
211	609	742	485	480	165	233	122	300	75	39	3250
212	694	689	456	535	203	233	116	287	79	21	3313
220	685	1037	582	824	304	273	178	509	115	33	4540
231	691	847	520	638	159	209	150	246	49	34	3543
232	64	127	20	51	15	41	11	40	16	5	390
240	218	410	118	432	207	114	121	445	128	33	2226
310	518	471	658	465	200	208	126	321	74	30	3071
320	862	665	520	693	313	272	186	430	102	37	4080
330	151	216	154	235	81	88	55	124	26	10	1140
340	139	204	165	243	124	70	47	170	53	13	1228
410	1004	1035	628	612	166	259	143	288	50	22	4207
421	829	903	486	502	175	232	161	316	74	26	3704
422	626	706	363	346	144	180	85	207	56	22	2735
423	846	780	320	402	130	188	114	190	53	26	3049
424	792	938	450	654	255	303	182	433	101	43	4151
430	138	194	163	153	76	85	24	71	26	13	943
511	227	289	234	229	75	86	80	115	24	19	1378
512	1043	1279	438	635	168	268	136	226	49	28	4270
513	1152	1462	595	690	207	346	219	334	109	37	5151
521	313	292	290	397	181	125	57	201	69	12	1937
522	346	436	239	318	126	114	89	187	42	25	1922
531	878	694	607	980	357	304	187	435	115	40	4597
532	530	774	311	490	175	172	84	207	60	18	2821
540	196	339	663	882	272	226	154	413	151	37	3333
550	146	194	115	227	122	69	39	141	52	16	1121
560	64	132	71	179	116	43	54	185	71	10	925
570	2	3	2	1	3	1	2	4	0	2	20
611	809	930	803	622	170	233	119	226	45	25	3982
612	586	907	527	715	257	258	177	422	119	47	4015
613	66	105	89	67	22	26	25	31	10	7	448
614	217	357	154	353	176	112	91	228	70	32	1790
621	669	1036	507	807	317	269	217	498	156	43	4519
622	441	395	329	429	196	174	149	492	65	30	2700
630	139	356	125	392	216	110	91	305	79	16	1829
640	114	316	144	307	136	78	48	272	76	21	1512
650	77	169	72	195	116	54	64	227	69	9	1052
660	368	704	886	1085	394	386	313	586	219	88	5029
670	133	276	130	295	94	64	271	727	105	33	2128
insges.	19537	23379	14867	18485	6884	7108	4670	11168	2935	1059	110092

3.2.1 Haushaltstypen
(Haushalte insgesamt = 100%)

1.1.2004

Stadt- bezirk	Einpersonenhaushalte			Mehrpersonenhaushalte ohne Kind			Mehrpersonenhaushalte mit Kind(ern)				Haus- halte insg.
	unter 30 Jahre	30 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter	Paare	Paare mit weiteren Pers.	sons- tige	Allein Erzie- hende	Paare mit Kind	Paare m. Kind + weiterer Pers.	Allein Erzieh. + weitere Pers.	
111	30,8	23,8	18,4	10,1	3,1	8,2	1,5	3,0	0,6	0,3	100,0
112	30,2	28,0	10,5	11,9	3,4	6,7	2,6	4,5	1,2	0,9	100,0
120	19,6	22,3	23,8	12,7	3,6	7,3	2,9	4,9	2,0	0,9	100,0
211	18,7	22,8	14,9	14,8	5,1	7,2	3,8	9,2	2,3	1,2	100,0
212	20,9	20,8	13,8	16,1	6,1	7,0	3,5	8,7	2,4	0,6	100,0
220	15,1	22,8	12,8	18,1	6,7	6,0	3,9	11,2	2,5	0,7	100,0
231	19,5	23,9	14,7	18,0	4,5	5,9	4,2	6,9	1,4	1,0	100,0
232	16,4	32,6	5,1	13,1	3,8	10,5	2,8	10,3	4,1	1,3	100,0
240	9,8	18,4	5,3	19,4	9,3	5,1	5,4	20,0	5,8	1,5	100,0
310	16,9	15,3	21,4	15,1	6,5	6,8	4,1	10,5	2,4	1,0	100,0
320	21,1	16,3	12,7	17,0	7,7	6,7	4,6	10,5	2,5	0,9	100,0
330	13,2	18,9	13,5	20,6	7,1	7,7	4,8	10,9	2,3	0,9	100,0
340	11,3	16,6	13,4	19,8	10,1	5,7	3,8	13,8	4,3	1,1	100,0
410	23,9	24,6	14,9	14,5	3,9	6,2	3,4	6,8	1,2	0,5	100,0
421	22,4	24,4	13,1	13,6	4,7	6,3	4,3	8,5	2,0	0,7	100,0
422	22,9	25,8	13,3	12,7	5,3	6,6	3,1	7,6	2,0	0,8	100,0
423	27,7	25,6	10,5	13,2	4,3	6,2	3,7	6,2	1,7	0,9	100,0
424	19,1	22,6	10,8	15,8	6,1	7,3	4,4	10,4	2,4	1,0	100,0
430	14,6	20,6	17,3	16,2	8,1	9,0	2,5	7,5	2,8	1,4	100,0
511	16,5	21,0	17,0	16,6	5,4	6,2	5,8	8,3	1,7	1,4	100,0
512	24,4	30,0	10,3	14,9	3,9	6,3	3,2	5,3	1,1	0,7	100,0
513	22,4	28,4	11,6	13,4	4,0	6,7	4,3	6,5	2,1	0,7	100,0
521	16,2	15,1	15,0	20,5	9,3	6,5	2,9	10,4	3,6	0,6	100,0
522	18,0	22,7	12,4	16,5	6,6	5,9	4,6	9,7	2,2	1,3	100,0
531	19,1	15,1	13,2	21,3	7,8	6,6	4,1	9,5	2,5	0,9	100,0
532	18,8	27,4	11,0	17,4	6,2	6,1	3,0	7,3	2,1	0,6	100,0
540	5,9	10,2	19,9	26,5	8,2	6,8	4,6	12,4	4,5	1,1	100,0
550	13,0	17,3	10,3	20,2	10,9	6,2	3,5	12,6	4,6	1,4	100,0
560	6,9	14,3	7,7	19,4	12,5	4,6	5,8	20,0	7,7	1,1	100,0
570	10,0	15,0	10,0	5,0	15,0	5,0	10,0	20,0	0,0	10,0	100,0
611	20,3	23,4	20,2	15,6	4,3	5,9	3,0	5,7	1,1	0,6	100,0
612	14,6	22,6	13,1	17,8	6,4	6,4	4,4	10,5	3,0	1,2	100,0
613	14,7	23,4	19,9	15,0	4,9	5,8	5,6	6,9	2,2	1,6	100,0
614	12,1	19,9	8,6	19,7	9,8	6,3	5,1	12,7	3,9	1,8	100,0
621	14,8	22,9	11,2	17,9	7,0	6,0	4,8	11,0	3,5	1,0	100,0
622	16,3	14,6	12,2	15,9	7,3	6,4	5,5	18,2	2,4	1,1	100,0
630	7,6	19,5	6,8	21,4	11,8	6,0	5,0	16,7	4,3	0,9	100,0
640	7,5	20,9	9,5	20,3	9,0	5,2	3,2	18,0	5,0	1,4	100,0
650	7,3	16,1	6,8	18,5	11,0	5,1	6,1	21,6	6,6	0,9	100,0
660	7,3	14,0	17,6	21,6	7,8	7,7	6,2	11,7	4,4	1,7	100,0
670	6,3	13,0	6,1	13,9	4,4	3,0	12,7	34,2	4,9	1,6	100,0
insges.	17,7	21,2	13,5	16,8	6,3	6,5	4,2	10,1	2,7	1,0	100,0

VERÖFFENTLICHUNGEN

des Amtes für Statistik und Einwohnerwesen der Stadt Freiburg seit 1978

Gebühr ¹⁾ in EUR
(Stand: 1. Januar 2003)

Statistische Reihen

1.	Halbjahresheft I (Reihe seit 1989 eingestellt)	8,--
2.	Halbjahresheft II (Reihe seit 1989 eingestellt)	8,--
3.	Jahresheft	10,--
4.	Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg	10,--
	- Bevölkerungsheft: Struktur der Bevölkerung (Kleinräumige Auswertung der Einwohnerdatei, jeweils zum 1. Januar)	10,--
	- Bürgerumfrage (alle zwei Jahre)	15,--
	- Gebäudeheft: Struktur der Gebäude und Wohnungen (Kleinräumige Auswertung der Gebäudedatei, jeweils zum 1. Januar)	8,--
	- Schulheft: Allgemeinbildende Schulen	8,--
	- Schulheft: Berufliche Schulen	8,--
	- Bildung in Freiburg (ab Schuljahr 1995/96) (Reihe seit 2001 eingestellt)	10,--
	- Sozialheft: Struktur der Sozialhilfeempfänger (Auswertung des Freiburger Sozialhilfebeobachtungssystems)	10,--
	- Wahlheft: Analyse des Wahlergebnisses (anlässlich jeder einzelnen Wahl)	ab 13,--
	- Sonderberichte	ab 5,--

¹⁾ (ohne Versandkosten)

Textbeiträge in den verschiedenen Statistischen Reihen des Amtes

Natürliche Grundlagen

- Das Klima im Stadtgebiet von Freiburg
(Ltd. Reg. Direktor Dipl. Met. H. Trenkle, Deutscher Wetterdienst - Zentrale Medizinmeteorologische Forschungsstelle Freiburg) • Jahresheft 1978 (vergriffen)
- Flächennutzung der Stadt Freiburg - Die Ergebnisse der Flächenerhebung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg (Städtevergleich) • Jahresheft 1980
- Die erdgeschichtliche Situation der Stadt Freiburg und deren Einfluss auf ihre Natur- und Kulturlandschaft
(Prof. Dr. Kurt Sauer, Präsident i. R., Geol. Landesamt Baden-Württemberg) • Jahresheft 1981 (vergriffen)
- Eine Periode mit hoher Luftverschmutzung in Freiburg, Januar 1982
(Dr. E. Schultz, Deutscher Wetterdienst, Zentrale Medizinmeteorologische Forschungsstelle Freiburg)
• Halbjahresheft 2/1981 (vergriffen)
- Bioklimatische und lufthygienische Probleme der Stadt Freiburg
(Dr. E. Schultz, Deutscher Wetterdienst, Zentrale Medizinmeteorologische Forschungsstelle Freiburg)
• Jahresheft 1983 (vergriffen)
- Naturschutz in Freiburg - Erfahrungen des Naturschutzbeauftragten
(Direktor Dr. H. Volk, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt) • Jahresheft 1983 (vergriffen)

- Luftverschmutzung in Freiburg: Räumliche Verteilung und Einfluss des Wetters (von Bernward Janzing)
 - Jahresheft 1993

Bevölkerung

- Wo wohnen die Freiburger Uni-Studenten? • Halbjahresheft 1/1978 (vergriffen) und • Halbjahresheft 1/1980
- Zur räumlichen Mobilität in den Stadtbezirken von Freiburg • Halbjahresheft 2/1978 (vergriffen)
- Die Auswertung der Lohnsteuerkartenempfängerstatistik (1980) • Halbjahresheft 1/1979 (vergriffen)
- Die Entwicklung der Geburten seit 1950 in Freiburg • Bevölkerungsheft 1980 (vergriffen)
- Umzüge in Freiburg i. Br. in den Jahren 1977 bis 1980
(Th. Willmann, Institut für Soziologie der Uni Freiburg) • Halbjahresheft 1/1981
- Der Altersaufbau der wohnberechtigten Bevölkerung in Freiburg nach Status der Wohnung und Familienstand
Der Wandel in der Altersstruktur der Freiburger Wohnbevölkerung seit 1966
Die Altersstruktur der Freiburger Wohnbevölkerung im Vergleich zu der einiger ausgewählter Städte und Landkreise in Baden-Württemberg • Bevölkerungsheft 1981 (vergriffen)
- Ausländer in Freiburg (Strukturdaten) • Bevölkerungsheft 1982 (vergriffen)
- Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung in Freiburg bis zum Jahre 2000 • Beiträge zur Stadtforschung und Stadtentwicklung Hrsg.: Bürgermeisteramt der Stadt Freiburg, Heft 14, Oktober 1981 (vergriffen)
- Das Meldegesetz und die amtliche Einwohnerzahl (S. Wimmer, Dezernent des Deutschen Städtetages)
Das neue Meldegesetz für Baden-Württemberg (H. F. Umlandt, Referent im Innenministerium Baden-Württemberg) • Bevölkerungsheft 1983 (vergriffen)
- Die Kleinkinder im Stadtgebiet • Bevölkerungsheft 1985 (vergriffen)
- Alte Menschen in Freiburg - Demographische Aspekte - • Bevölkerungsheft 1985 (vergriffen)
- Die Kriminalität in Freiburg • Halbjahresheft 1/1985
- Asylbewerber und Asylberechtigte im April 1986 in Freiburg • Halbjahresheft 2/1985 (vergriffen)
- Signale der gesellschaftlichen Entwicklung in Freiburg • Jahresheft 1985 (vergriffen)
- Berufliche Segregation und räumliche Differenzierung • Bevölkerungsheft 1986 (vergriffen)
- Ausländer in Freiburg (Beiträge verschiedener Autoren) • Sonderbericht Stadtforschung 1988
- Mieter der Siedlungsgesellschaft Freiburg GmbH - Ein Vergleich mit der gesamtstädtischen Bevölkerung (R. Theis, M.A.) • Bevölkerungsheft 1988 (vergriffen)
- Straßenpunks in Freiburg (J. Weerenbeck) • Halbjahresheft 1/1988 (vergriffen)
- Studenten in Freiburg • Allgemeinbildende Schulen 1988 (vergriffen)
- Ausländerkriminalität in Freiburg im Spiegel der Statistik (Prof. Dr. Josef Kürzinger)
 - Halbjahresheft 2/1988
- Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 in Freiburg
 - Sonderbericht Zählungen 1989 (vergriffen)
- Eheschließungen und Scheidungen (C. Schweizer)
Die Altenbevölkerung in Freiburg (M. Meßmer) • Bevölkerungsheft 1989 (vergriffen)
- Vertriebene, Aussiedler und Übersiedler (Beiträge verschiedener Autoren)
 - Sonderbericht Stadtforschung 1989
- Wie leben die Studenten in Freiburg? • Allgemeinbildende Schulen 1989 (vergriffen)
- Die Wachstumsregion Freiburg • Sonderbericht Zählungen 1991 - Heft 1
- Alleinerziehende in Freiburg • Sonderbericht Zählungen 1992 - Heft 2
- Die Einwohnerzahl von Freiburg
Trendumkehr im Wachstum der Großstädte • Bevölkerungsheft 1992 (vergriffen)

- Ältere Menschen in Freiburg • Sonderbericht Zählungen 1992 - Heft 3
- Die Ausländerbevölkerung in Freiburg
Bildung und Geld bestimmen maßgeblich die Wahl des Wohngebiets - Die sozialräumliche Gliederung der Stadt Freiburg • Bevölkerungsheft 1993
- Das mobile Freiburg - Wanderungen seit 1987 (B. Maus)
Ausländerinnen und Ausländer im Seniorenalter • Bevölkerungsheft 1995 (vergriffen)
- Haushaltsstrukturen in Freiburg • Bevölkerungsheft 1996 (vergriffen)
- Kleinräumige Bevölkerungsvorausrechnung für Freiburg - 1995 bis 2005 (B. Maus)
• Sonderbericht Stadtforschung 1996
- Ist die Familie gefährdet? • Bevölkerungsheft 1998 (R. Tressel und Th. Willmann)
- Kleinräumige Bevölkerungsvorausrechnung für Freiburg - 1998 bis 2010 (B. Maus)
• Sonderbericht Stadtforschung 1999
- Bürgerumfrage 1999 in Freiburg (R. Tressel und Th. Willmann)
• Sonderbericht Stadtforschung 2000
- Bürgerumfrage 2001 in Freiburg (P. Höfflin)
• Sonderbericht Stadtforschung 2002
- Zusammenleben im Wohngebiet – Eine Skala zur Messung des sozialen Klimas in Wohnquartieren am Beispiel Freiburgs
(Dr. Dietrich Oberwittler, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Freiburg)
• Jahresheft 2000-2001

Gebäude, Wohnungen und Bodenmarkt

- Ergebnisse einer Auswertung der Wohnungsangebote in der örtlichen Tagespresse
• Gebäudeheft 1981 (vergriffen)
- Bodenpreise in Freiburg
(Dr. B. Blinkert, Institut für Soziologie der Uni Freiburg) • Gebäudeheft 1981 (vergriffen)
- Auswertung der Wohngelddatei des Amtes für Wohnungswesen - Informationen zu Wohnungen und Wohnungsmieten • Gebäudeheft 1982 und Halbjahresheft 2/1984 (vergriffen)
- Mietpreisentwicklung in Freiburg im Zeitraum 1982 - 1985
(Dr. M. Heisterkamp, Rechenzentrum der Uni Freiburg) • Halbjahresheft 2/1984 (vergriffen)
- Herkunft und Beschaffenheit der Bausteine des Freiburger Münsters
(Prof. Dr. Kurt Sauer, Präsident i. R. Geol. Landesamt Baden-Württemberg) • Gebäudeheft 1983 (vergriffen)
Ungleiche Mietbelastungen in ausgewählten Freiburger Stadtquartieren
(Dr. P. Höhmann und R. Bürkle, Institut für Soziologie der Uni Freiburg) • Gebäudeheft 1986 (vergriffen)
- Entwicklung der Baugenehmigungen 1985 - 1989
Die Mietpreise am 25. Mai 1987 in Freiburg • Gebäudeheft 1990
- Haushalte und Wohnungsversorgung 1987 • Gebäudeheft 1991
- Wohngeld im Städtevergleich 1990 • Gebäudeheft 1992
- Wohnungsmarktbeobachtung in Freiburg - 1994 bis 1996 • Sonderbericht Stadtforschung 1998
- Wohnungsmarkt - Wohnungsanzeigen • Gebäudeheft 1999

Infrastruktur

- Freizeit in den Waldlandschaften um Freiburg (vergriffen)
(Dr. H. Volk, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg) • Halbjahresheft 2/1979
- Ärzte, Krankenhäuser und Apotheken in Freiburg • Jahresheft 1980

- Die Entwicklung des allgemeinbildenden Schulwesens in der Stadt Freiburg - Rückblick und Ausblick - (W. Leupolz, Referent im Oberschulamt Freiburg) • Allgemeinbildende Schulen 1981 (vergriffen)
- Die Entwicklung des beruflichen Schulwesens in der Stadt Freiburg (vergriffen)
(Bartels, Referent für das gewerbliche Schulwesen im Oberschulamt Freiburg) • Berufliche Schulen 1981
- Der Schülerrückgang und seine möglichen Folgen für die weitere Entwicklung der allgemeinbildenden Schulen in der Stadt Freiburg und ihrem Umland (vergriffen)
(Dr. W. Raether, Lehrstuhl für Erziehungsw. II der Uni Freiburg) • Allgemeinbildende Schulen 1982
- Schulkosten in Freiburg: 1976, 1979 und 1981 (R. Süß) • Berufliche Schulen 1982 (vergriffen)
- Die Stadt Freiburg als Schulträger öffentlicher Schulen
(W. Elmlinger und H. Rombach, Schulverwaltungsamt) • Berufliche Schulen 1982 (vergriffen)
- Die Kindergartenentwicklung im Rahmen der kommunalen Sozialplanung der Stadt Freiburg. in den Jahren 1972 bis 1982 (V. Kolodziej und M. Haardt, Sozial- und Jugendamt) • Halbjahresheft 2/1982
- Hilfeangebote für psychisch Kranke und seelisch Behinderte in der Stadt Freiburg nach dem Stand Herbst 1983 (Dr. H. P. Mehl und K. Vetter, Sozial- und Jugendamt) • Jahresheft 1982
- Ausländische Kinder und Jugendliche in schulischen und außerschulischen, pädagogischen Einrichtungen in Freiburg (Beiträge verschiedener Autoren) • Allgemeinbildende Schulen 1983 (vergriffen)
- Sozial- und Jugendhilfe in Freiburg
(Bürgermeister B. Kiefer und Prof. Dr. H. P. Mehl) • Halbjahresheft 2/1983 (vergriffen)
- Die Benutzer der Stadtbibliothek Freiburg
Abonnenten und Besuchergemeinschaften der Städtischen Bühnen
• Halbjahresheft 1/1984
- Die Gewerblichen Schulen IV in Freiburg (K. Beck, Oberstudiendirektor) • Berufliche Schulen 1984 (vergriffen)
- Das Colombischlössle als Museum für Ur- und Frühgeschichte - Infrastrukturuntersuchung und Bauaufnahme als Voraussetzung der Museumskonzeption
(G. Biegel, M. A., Direktor des Museums für Ur- und Frühgeschichte) • Halbjahresheft 1/1985
- Die Gymnasien im Umland von Freiburg • Allgemeinbildende Schulen 1985 (vergriffen)
- Die Gewerblichen Schulen II in Freiburg (Oberstudiendirektor Dipl.-Ing. P. Burkart)
• Berufliche Schulen 1985
- 125 Jahre Städtische Museen in Freiburg (Beiträge verschiedener Autoren)
• Jahresheft 1985 (vergriffen)
- 130 Jahre Handelslehranstalt und 60 Jahre Walter-Eucken-Gymnasium in Freiburg
(H. Mangold, Dipl.-Volkswirt und Oberstudiendirektor) • Berufliche Schulen 1986 (vergriffen)
- Ein Haus für alle Bürger: Kultur- und Tagungsstätte (W. Preker) • Gebäudeheft 1987 (vergriffen)
- Hauswirtschaftliche und Landwirtschaftliche Schulen (Oberstudiendirektorin M. Häfner)
• Berufliche Schulen 1987 (vergriffen)
- Das Richard-Fehrenbach-Planetarium - Marketing-Überlegungen über die Zukunft eines Planetariums als Grundlage einer Programmkonzeption (O. Wöhrbach) • Halbjahresheft 2/1987 (vergriffen)
- Der Internationale Zelt-Musik-Festival e. V. - Rückblick auf die Entwicklung einer Freiburger Kulturinitiative - (A. Heisler) • Jahresheft 1987 (vergriffen)
- Qualitätsprobleme des Freiburger Trinkwassers und was an Vorsorge geleistet wird
(E. Möck, Pressestelle der Freiburger Energie- und Wasserversorgungs AG) • Jahresheft 1988 (vergriffen)
- Die Max-Weber-Schule (Oberstudiendirektor Dr. H. Glatz) • Berufliche Schulen 1989
- Sozialhilfeempfänger/innen 1990 in Freiburg ! Situationsbericht 1989 und 1990 des Sozial- und Jugendamtes zur Entwicklung der Sozialhilfe in Freiburg (R. Pult u.a.) • Sozialheft 1990
- Ganztagesbetreuung an der Albert-Schweitzer-Schule II (Rektor H. Hüttemann)
• Allgemeinbildende Schulen 1991
- Die Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule in Freiburg (Oberstudiendirektor O. Srowig)
• Berufliche Schulen 1991

- Auswärtige Schüler an den Freiburger städtischen allgemeinbildenden Gymnasien (H.-P. Maier)
 - Allgemeinbildende Schulen 1992
- Die Beruflichen Schulen in Freiburg (B. Lickert) • Berufliche Schulen 1992
- Schulische Fördermaßnahmen für Kinder von Ausländern und Aussiedlern (E. Muhler)
 - Allgemeinbildende Schulen 1994
- Ein neuer Stadtteil entsteht auf dem Rieselfeld (R. Schelkes) • Gebäudeheft 1995

Wirtschaft und Verkehr

- Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1977 • Jahresheft 1978 (vergriffen)
- Die Arbeitsmarktsituation in Freiburg • Sonderbericht Stadtforschung 1979
- Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Freiburg 1974 - 1979 • Jahresheft 1979
- Bestand und räumliche Verteilung der Kraftfahrzeuge in Freiburg 1980 • Halbjahresheft 2/1980
- Freiburger Arbeitsmarkt im Städtevergleich • Halbjahresheft 1/1983
- Bauhauptgewerbe 1968 - 1984 • Gebäudeheft 1985
- Beschäftigung und Einkommen im Städtevergleich • Jahresheft 1983 (vergriffen)
- Stand der Arbeitslosigkeit in Freiburg 1985 • Jahresheft 1984 (vergriffen)
- Alternativprojekte - einige empirische Befragungsergebnisse zur Situation in Freiburg - P. Zoche, Lehrbeauftragter am Institut der Soziologie der Uni Freiburg) • Jahresheft 1984 (vergriffen)
- Förderung des Dienstleistungssektors durch die kommunale Wirtschaftsförderung (D. Bullinger, Direktor des Wirtschaftsförderungsamtes) • Jahresheft 1986 (vergriffen)
- Wie gut verdienen die Freiburger?
Aspekte der wirtschaftlichen Situation in Freiburg • Halbjahresheft 1/1987
- Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 in Freiburg
 - Sonderbericht Zählungen 1989
- Ergebnisse der Volkszählung als Datengrundlage zur Umsetzung der Ziele der Gesamtverkehrskonzeption
Der wachsende Pendlerstrom - Auswertung der Volkszählungsergebnisse 1987
Das Verkehrsverhalten von Studenten - Ergebnisse der 12. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks
 - Sonderbericht Stadtforschung 1990
- Bestand und räumliche Verteilung der Kraftfahrzeuge in Freiburg 1990
 - Jahresheft 1991 (vergriffen)
- Freiburger Wirtschaftsdaten im Vergleich • Sonderbericht Stadtforschung 1994
- Tendenzen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in Freiburg
 - Sonderbericht Stadtforschung 1995
- Aktuelle Trends der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in Freiburg 1998
 - Sonderbericht Stadtforschung 1998

Region

- Freiburg und sein Umland im Wandel • Sonderbericht Stadtforschung 1992
- Die Bautätigkeit in der Region 1990 und 1991 - Wohngeld im Städtevergleich • Gebäudeheft 1992
- Die Stadtregion Freiburg 1988 - 1995: Ein statistischer Atlas (H.-J. Lincke)
 - Sonderbericht Stadtforschung 1996
- Die steigende finanzielle Belastung der Großstädte, auch eine Folge der Suburbanisierung und der Transferleistungen ins Umland? Das Beispiel Freiburg
 - Sonderbericht Stadtforschung 1996

- Die Region Freiburg 1990 - 2000: Ein statistischer Atlas • Sonderbericht Stadtforschung 2002

Ressourcen der Stadt Freiburg

- Der Haushalt der Stadt Freiburg 1974 - 1981
Die finanzielle Situation der Stadt Freiburg im Vergleich mit den Stadtkreisen Baden-Württembergs (R. Süß) • Halbjahresheft 1/1982
- Werkstattbericht "Nachhaltigkeitsindikatoren für die Stadt Freiburg". Mit einem Gastbeitrag von Elke Pahl-Weber und Kerstin Zillmann: "Wie wird nachhaltige Stadtentwicklung messbar?"
• Sonderbericht Stadtforschung 2004

Wahlen

- Zur Wahl der Gemeinderäte am 22. Juni 1980 in Freiburg
(Struktur der Wahlvorschläge) • Sonderbericht Wahlen 1980
- Terminplan zur Gemeinderatswahl sowie zu den Ortschaftsratswahlen in Freiburg
• Wahlheft GW '80 und • Wahlheft GW '84
- Mitgliederzahlen der Parteien in Freiburg und ihre räumliche Verteilung in der Stadt
• Wahlheft BW '80 und • Wahlheft BW '83
- Berufsstruktur und Parteienergebnisse (Eine Analyse des Zusammenhangs zwischen der Berufsgruppenzugehörigkeit der Wahlberechtigten und den Ergebnissen der Parteien bei der Bundestagswahl in Freiburg)
• Sonderbericht 1981
- Die Oberbürgermeisterwahlen in Freiburg seit Kriegsende • Wahlheft OB '82 (vergriffen)
- Die Oberbürgermeisterwahl in Freiburg 1982 (Versuch einer wahlsoziologischen Einordnung)
(Dr. G. Mielke, Seminar für Wissenschaftliche Politik der Uni Freiburg) • Wahlheft OB '82 (vergriffen)
- Landtagswahl am 25. März 1984
(Die sanften Rebellen: Die Anhänger der GRÜNEN zwischen sozialen Privilegien und politischem Protest)
(Dr. G. Mielke, Seminar für Wissenschaftliche Politik der Uni Freiburg) • Wahlheft LW '84
- Gemeinderatswahl am 28. Oktober 1984 in Freiburg
(Spezielle Untersuchungsschwerpunkte zum Thema Panaschieren) • Wahlheft GW '84
- Vor der Bundestagswahl 1987 - Zahlen, Fakten, Trends aller Bundestagswahlen in Freiburg -
(Beiträge verschiedener Autoren) • Sonderbericht Wahlen 1987
- Bundestagswahl am 25. Januar 1987
(Ergebnisse kommentiert und analysiert von Dr. G. Mielke und U. Eith, Seminar für Wissenschaftliche Politik der Uni Freiburg) • Wahlheft BW '87
- Wahl der Abgeordneten zum 2. Europäischen Parlament am 17. Juni 1984 in Freiburg
- Ergebnisse und Analyse -
Was bedeutet die Europäische Gemeinschaft für die Region Freiburg - Südlicher Oberrhein?
(Dr. K. von Wogau, Mitglied des Europäischen Parlaments) • Wahlheft EW '84
- Landtagswahl am 20. März 1988
- Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft LW '88
- Bürgerentscheid am 26. Juni 1988 - Kultur- und Tagungsstätte -
- Ergebnisse und Analyse - • Sonderbericht
- Wahl der Abgeordneten zum 3. Europäischen Parlament am 18. Juni 1989 in Freiburg
- Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft EW '89
- Gemeinderatswahl am 22. Oktober 1989
- Ergebnis und Analyse - • Wahlheft GW '89 (vergriffen)
- Strohfeuer oder Schwelbrand? - Zur Diskussion um die Anhänger der neuen Rechtsparteien -
Eine Analyse der Wähler der Republikaner bei der Europawahl und der Kommunalwahl 1989 in Freiburg.
(Dr. G. Mielke, Seminar für Wissenschaftliche Politik der Uni Freiburg) • Sonderbericht Wahlforschung 1990

- Wahl des Oberbürgermeisters am 23. September 1990 in Freiburg
 - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft OB '90
- Bundestagswahl am 2. Dezember 1990
 - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft BW '90
- Landtagswahl am 5. April 1992
 - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft LW '92 (vergriffen)
- 513 Kandidatinnen und Kandidaten zur Gemeinderatswahl am 12. Juni 1994 in Freiburg
 - Struktur der Wahlvorschläge - • Sonderbericht Wahlen 1994
- Gemeinderatswahl am 12. Juni 1994
 - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft GW '94
- Europawahl am 12. Juni 1994
 - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft EW '94
- Bundestagswahl am 16. Oktober 1994
 - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft BW '94
- Bürgerentscheid am 23. Juli 1995 - Flugplatz -
 - Ergebnisse und Analyse - • Sonderbericht
- Landtagswahl am 24. März 1996
 - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft LW '96
- Vor den Wahlen 1998
 - Berichte und Analysen - • Sonderbericht Wahlen 1998
- Bundestagswahl am 27. September 1998
 - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft BW '98
- Wahl des Oberbürgermeisters am 18. Oktober 1998 in Freiburg
 - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft OB '98
- Europawahl am 13. Juni 1999
 - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft EW '99
- Bürgerentscheid am 25. Juli 1999 - Stadtbahn Haslach -
 - Ergebnisse und Analyse - • Sonderbericht
- Gemeinderatswahl am 24. Oktober 1999
 - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft GW '99
- Landtagswahl am 25. März 2001
 - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft LW '01
- Wahl des Oberbürgermeisters am 21.4. und 5.5.2002 in Freiburg
 - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft OB '02
- Bundestagswahl am 22. September 2002
 - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft BW '02
- Europawahl am 13. Juni 2004
 - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft EW '04
- Gemeinderatswahl am 13. Juni 2004
 - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft GW '04